

Infoveranstaltung Bickigen – Mettlen

Rothenburg, 23. Juni 2025

Fortschritt benötigt Strom. Und ein starkes Netz.

Wirtschaftliches Wachstum, Innovation, unser alltäglicher Komfort – alles hängt an einem starken Stromnetz.

Swissgrid macht das Netz fit für die Zukunft, damit die Schweiz in Bewegung bleibt.

Referentinnen und Referenten



Marcel Lenzin
Leiter Netzstrategie
Swissgrid



Joshu Jullier
Projektleiter
Swissgrid



Mike Siegrist
Projektleiter Strategische Projekte
Kanton Luzern



Sandra Bläuer
Projektkommunikation
Swissgrid

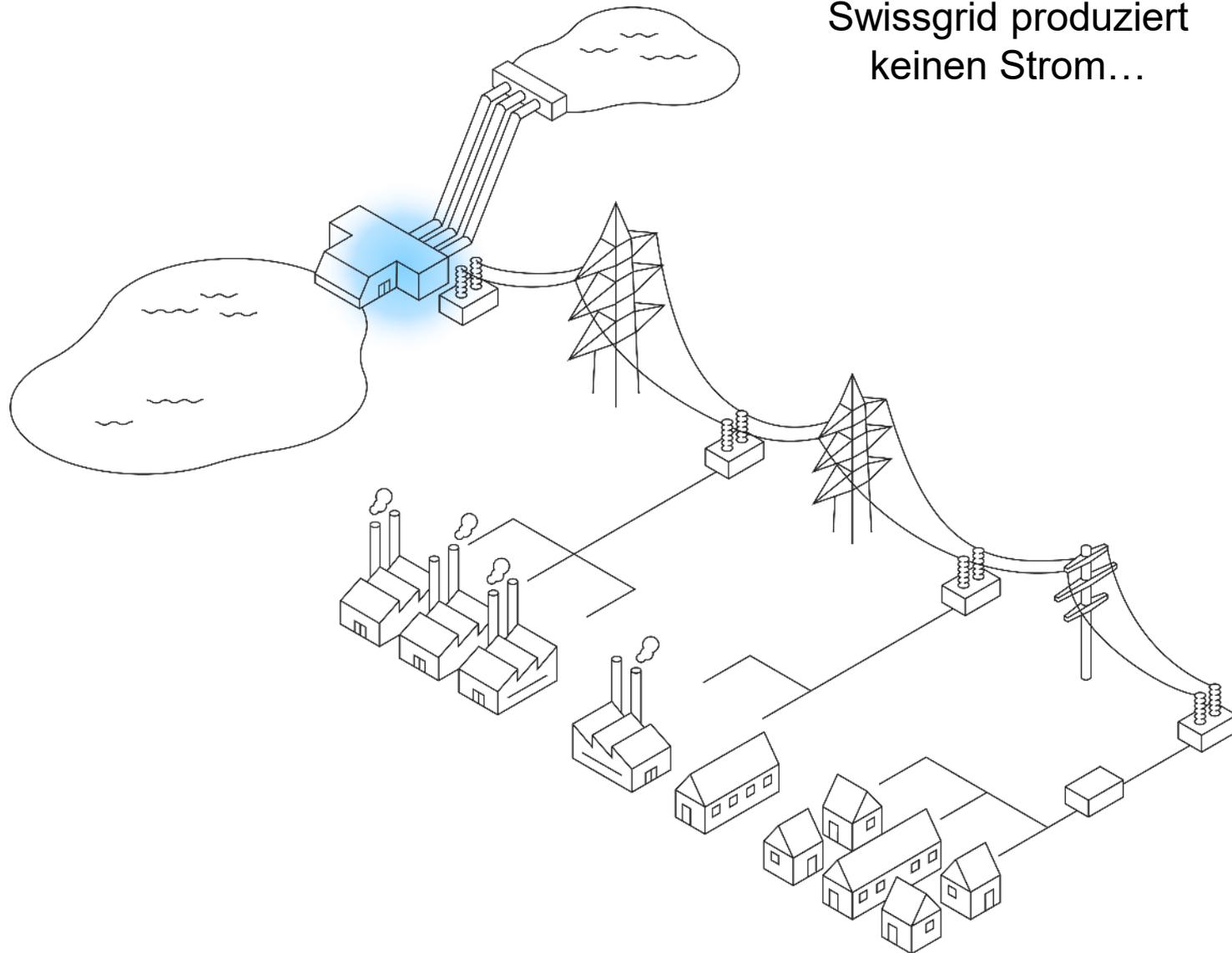
-
- 1 Das Übertragungsnetz der Schweiz**
 - 2 Netzprojekt Bickigen – Mettlen**
 - 3 Kantonaler Richtplan**
 - 4 Kommunikation und Fragerunde**
 - 5 Austausch und Apéro**

Das Übertragungsnetz der Schweiz



Unser Übertragungsnetz ist das Bindeglied zwischen Produktion und Verbrauch

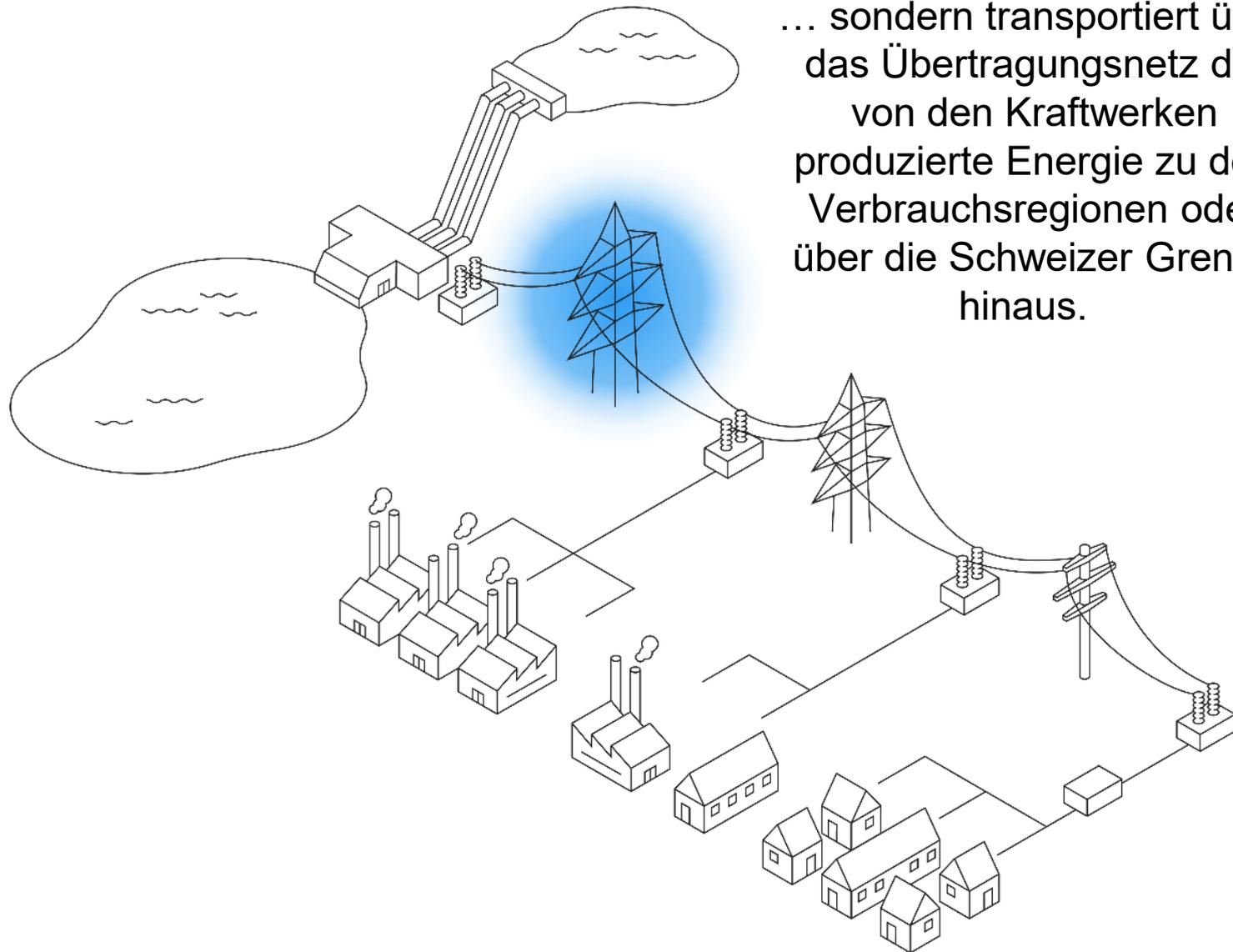
Swissgrid produziert keinen Strom...



- Erzeuger
- Netzebene 1 Höchstspannung im Übertragungsnetz 220/380 kV
- Netzebene 2 Transformator
- Netzebene 3 Hochspannung im überregionalen Verteilnetz 50–150 kV
- Netzebene 4 Transformator
- Netzebene 5 Mittelspannung im regionalen Verteilnetz 10–35 kV
- Netzebene 6 Transformator
- Netzebene 7 Niederspannung im regionalen Netz 400/230 V
- Verbraucher

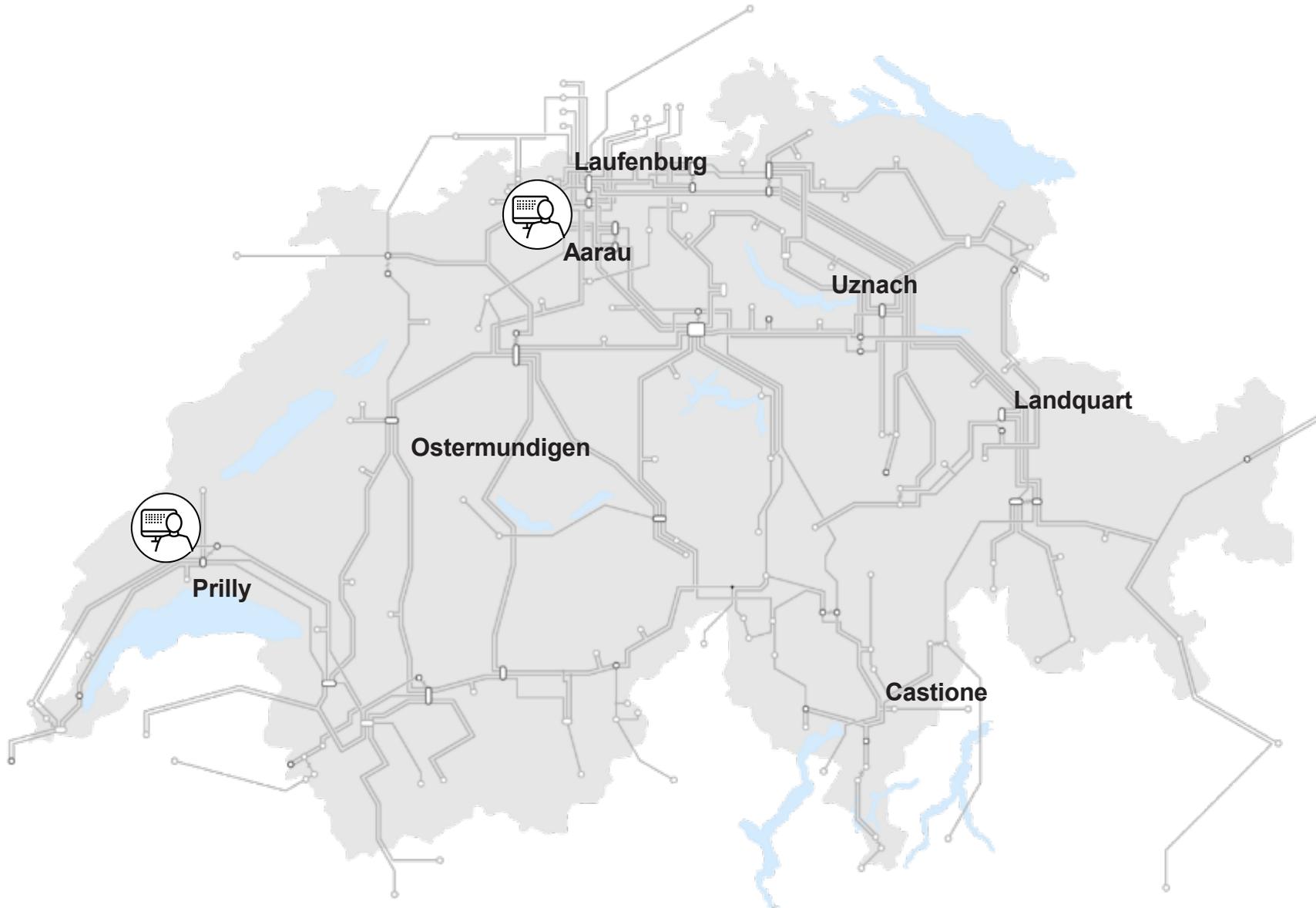
Unser Übertragungsnetz ist das Bindeglied zwischen Produktion und Verbrauch

... sondern transportiert über das Übertragungsnetz die von den Kraftwerken produzierte Energie zu den Verbrauchsregionen oder über die Schweizer Grenze hinaus.



- Erzeuger
- Netzebene 1 Höchstspannung im Übertragungsnetz 220/380 kV
- Netzebene 2 Transformator
- Netzebene 3 Hochspannung im überregionalen Verteilnetz 50–150 kV
- Netzebene 4 Transformator
- Netzebene 5 Mittelspannung im regionalen Verteilnetz 10–35 kV
- Netzebene 6 Transformator
- Netzebene 7 Niederspannung im regionalen Netz 400/230 V
- Verbraucher

Vertreten in allen Regionen der Schweiz



- Swissgrid ist an **sieben Standorten** in der Schweiz vertreten.
- Vor Ort führt Swissgrid die Projektierung und Instandhaltung aus.
- **Je ein Kontrollzentrum in der Deutsch- und in der Westschweiz** gewährleistet eine hohe Versorgungssicherheit.

Unser Übertragungsnetz verbindet die ganze Schweiz

12 000 Strommasten

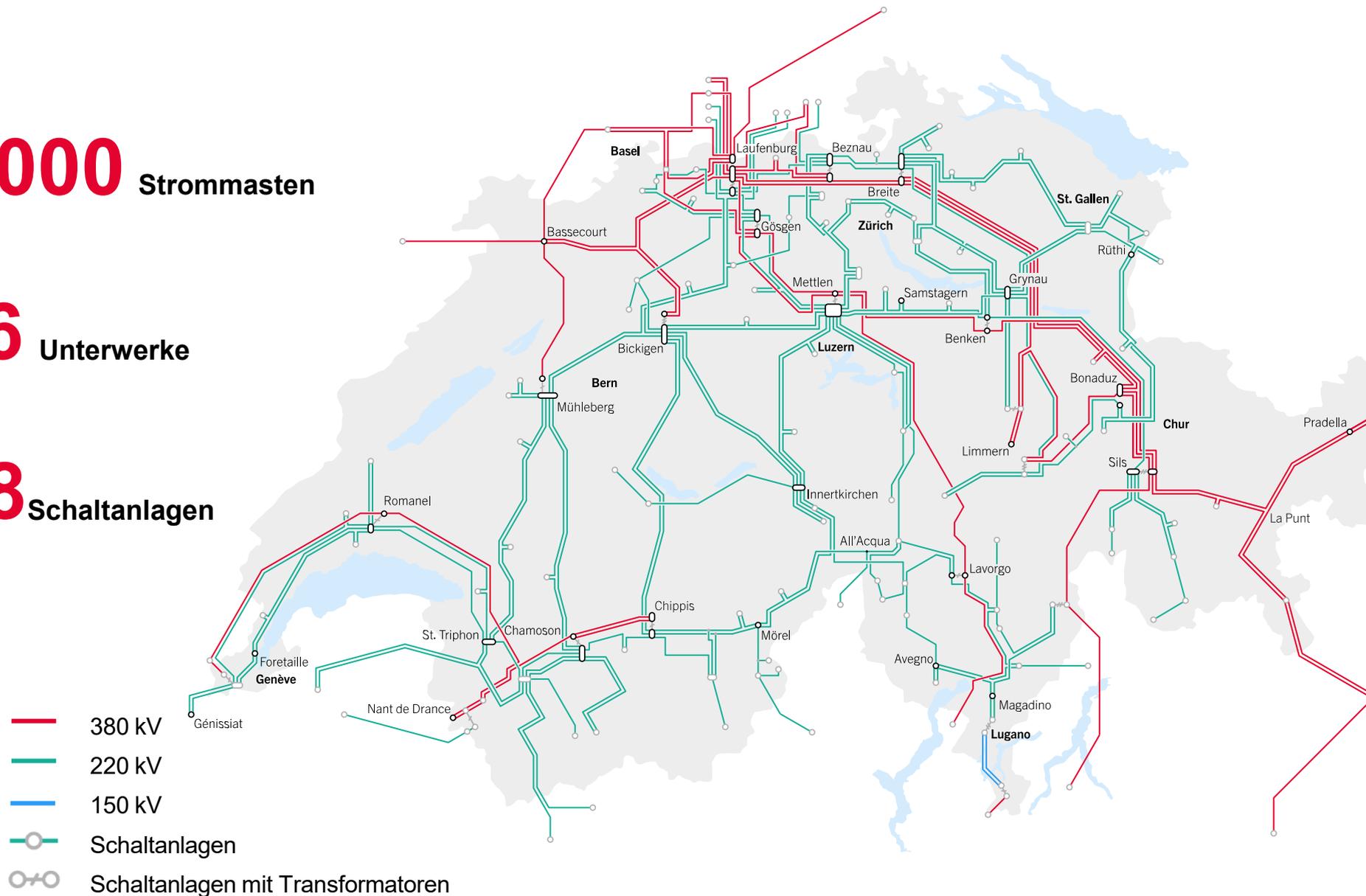
126 Unterwerke

148 Schaltanlagen

32 Transformatoren

6700 km Leitungen

2 Netzleitstellen



... und Europa



Wiege des europäischen Verbundnetzes



Gemeinsam für eine sichere Stromversorgung



Energiespeicher Europas

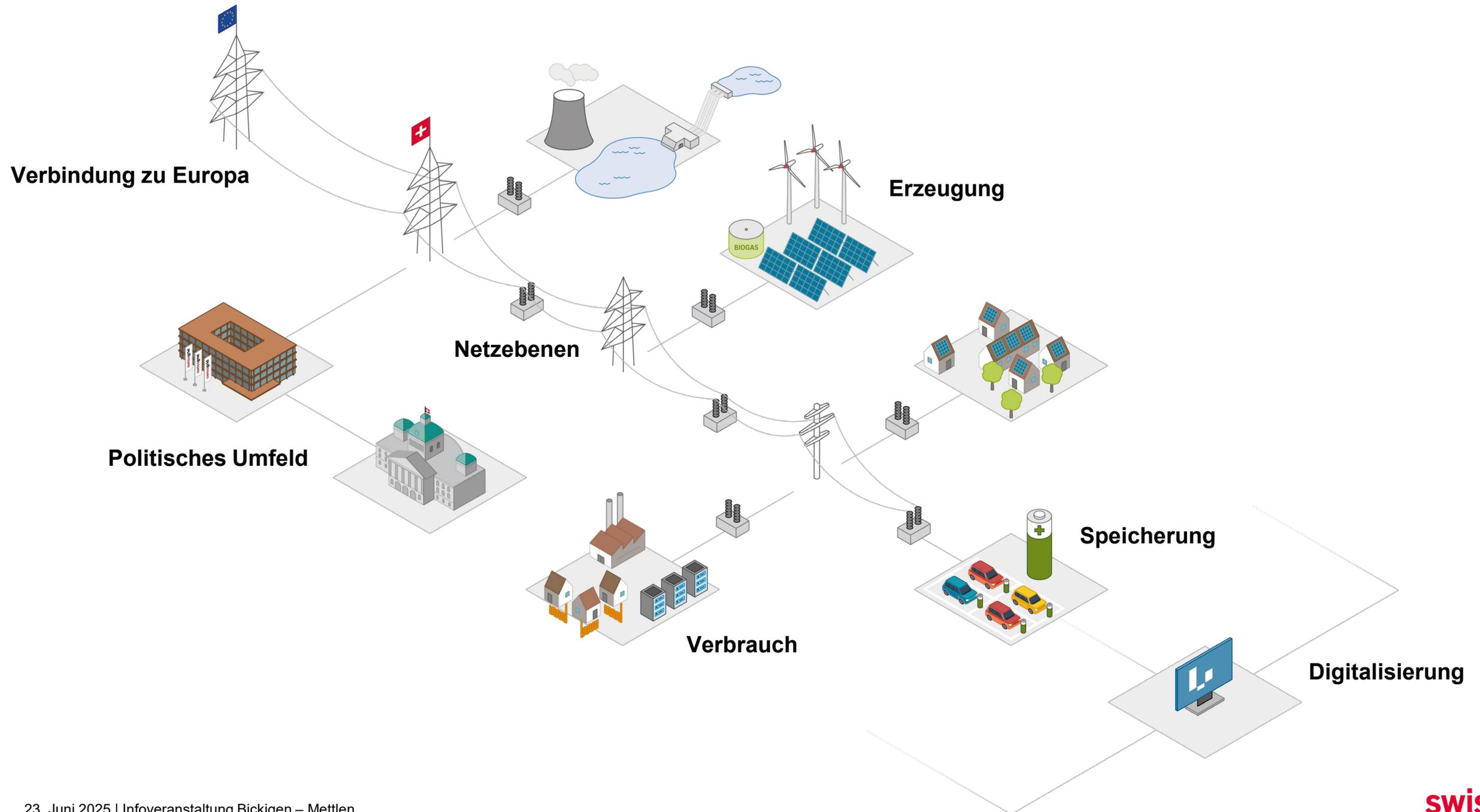


Mittendrin, aber nicht dabei

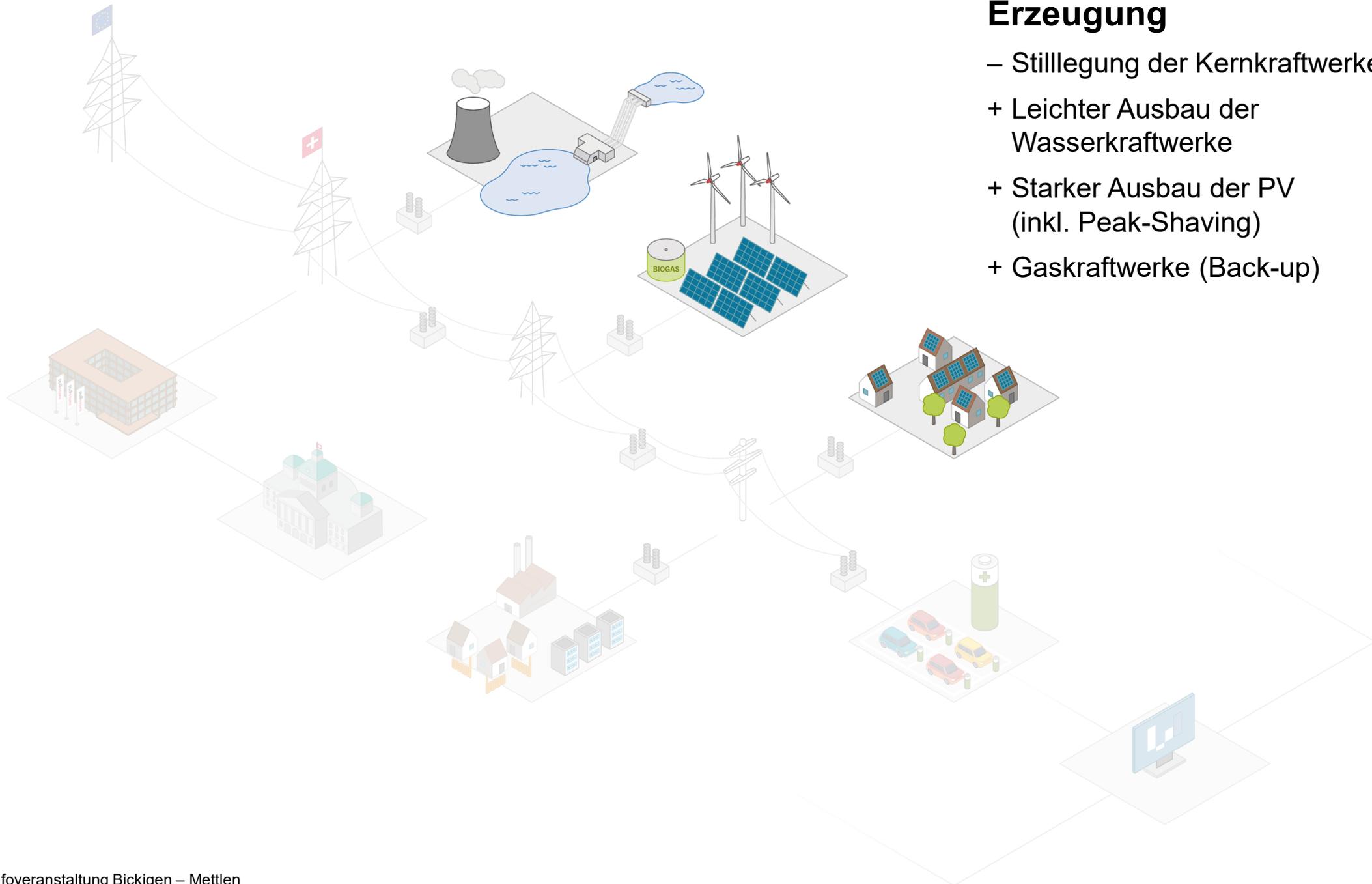
Die Herausforderungen der Zukunft ...



Die Energiewelt von morgen



Die Energiewelt von morgen



Die Energiewelt von morgen



Speicherung

- Tagesspeicher:
Batterien und PSKW
- Monatsspeicher:
Speicherseen
- Jahreszeitspeicher:
Sektorkopplung

Die Energiewelt von morgen

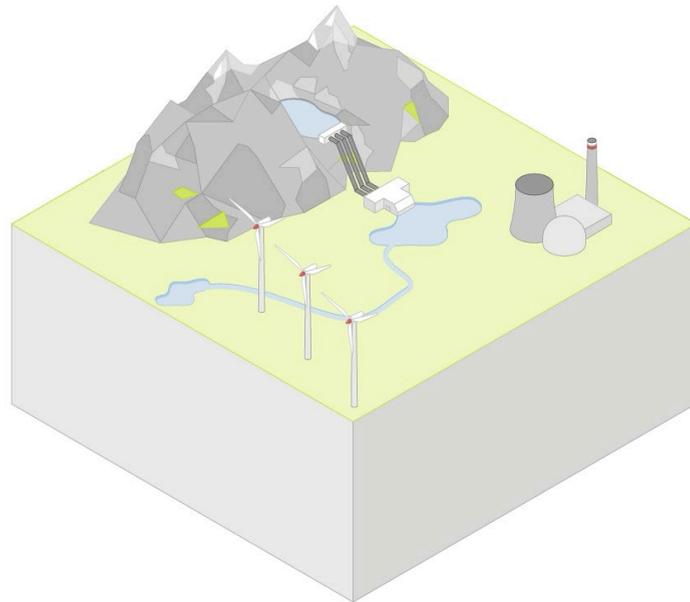


Verbrauch

- Effizienzsteigerung von Elektrogeräten
- + Dekarbonisierung (E-Mobilität, Wärmepumpen)
- + Ausbau Rechenzentren

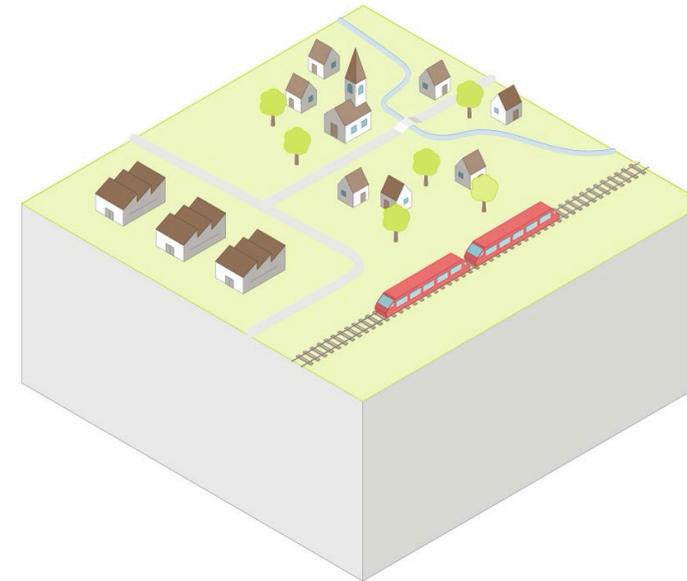
Das Netz ist entscheidend – das Netz verbindet.

Ein leistungsfähiges Stromnetz wird benötigt, um Produktionsanlagen, Speicher und Verbraucher zu verbinden und das Stromsystem im Gleichgewicht zu halten.



Erzeuger und Speicher

Swissgrid hat den Mehrjahresplan für die langfristige Netzplanung aktualisiert. Die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom) hat diese Planung geprüft und den Netzentwicklungsbedarf bestätigt.



Verbraucher

Bewilligungsverfahren verzögern notwendige Infrastrukturprojekte



Bewilligungsverfahren verzögern notwendige Infrastrukturprojekte



Netzentwicklung bis 2040

Netzentwicklung bis 2040

Ziele der Netzentwicklung:

- Reduktion der Engpässe
- Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Verbesserung der Steuerbarkeit
- Anschluss von grossen Erzeugern, Speichern und Verbrauchern
- Entlastung von Menschen und Landschaft



Netzentwicklung bis 2040

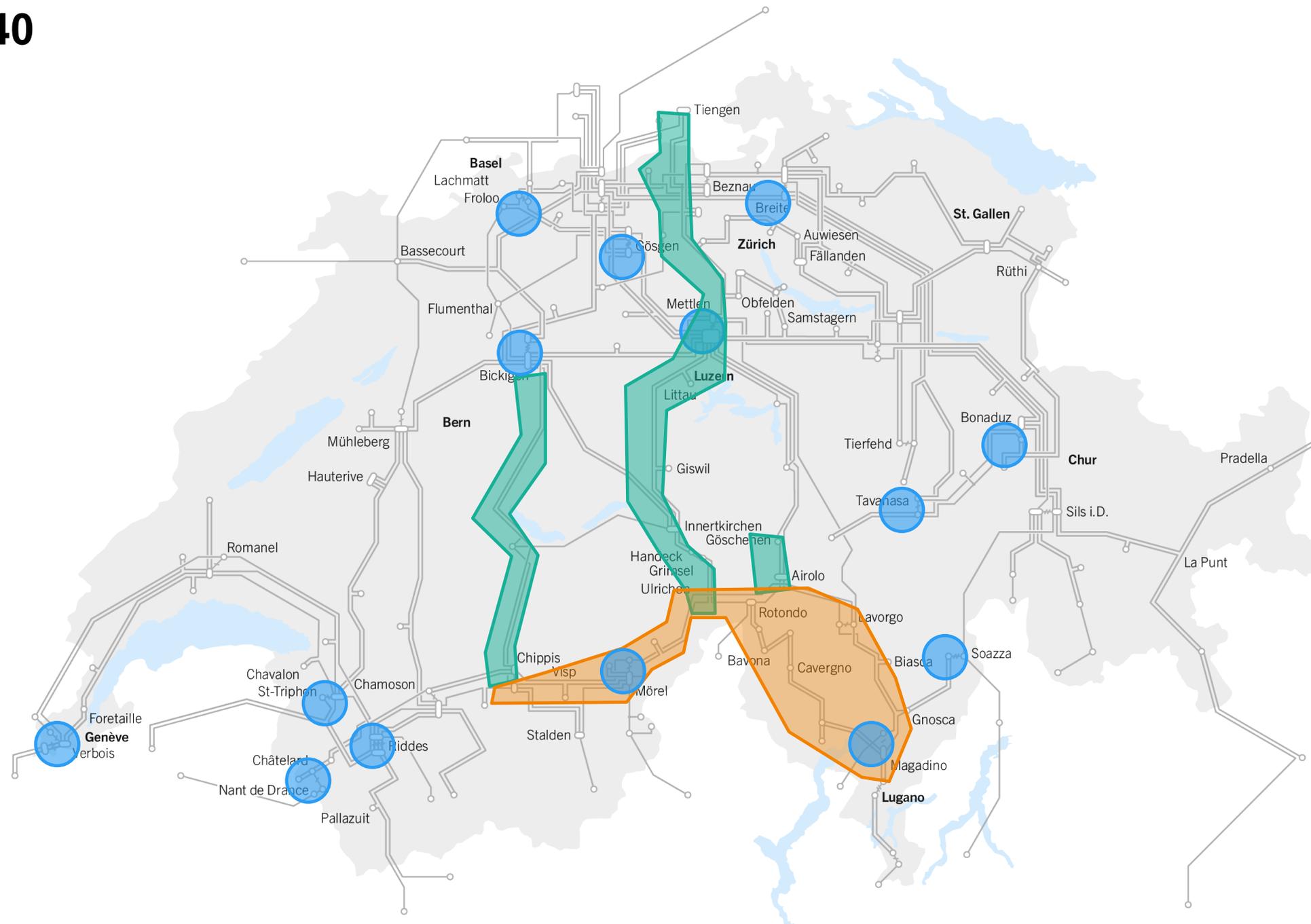
Wesentliche Ausbauziele

21 neue **regelbare Transformatoren** optimieren die Stromflüsse und die Übertragungskapazität

Stärkung der Nord-Süd-Achse: Bessere Verbindung zw. Speicherkraftwerken, Verbrauchern und Produzenten im In- und Ausland

Stärkung der Ost-West-Achse und der **Anbindung des Tessins**

Weitere Projekte dienen der Versorgungssicherheit, setzen Netzanschlussgesuche um oder entlasten die Umwelt.



Netzentwicklung bis 2040

Swissgrid investiert 5,5 Milliarden CHF bis 2040 für:



- Netzausbau- und Netzverstärkung in 31 Netzprojekten
- Netzoptimierung und Sanierung des bestehenden, durchschnittlich älter als 60-jährigen Netzes

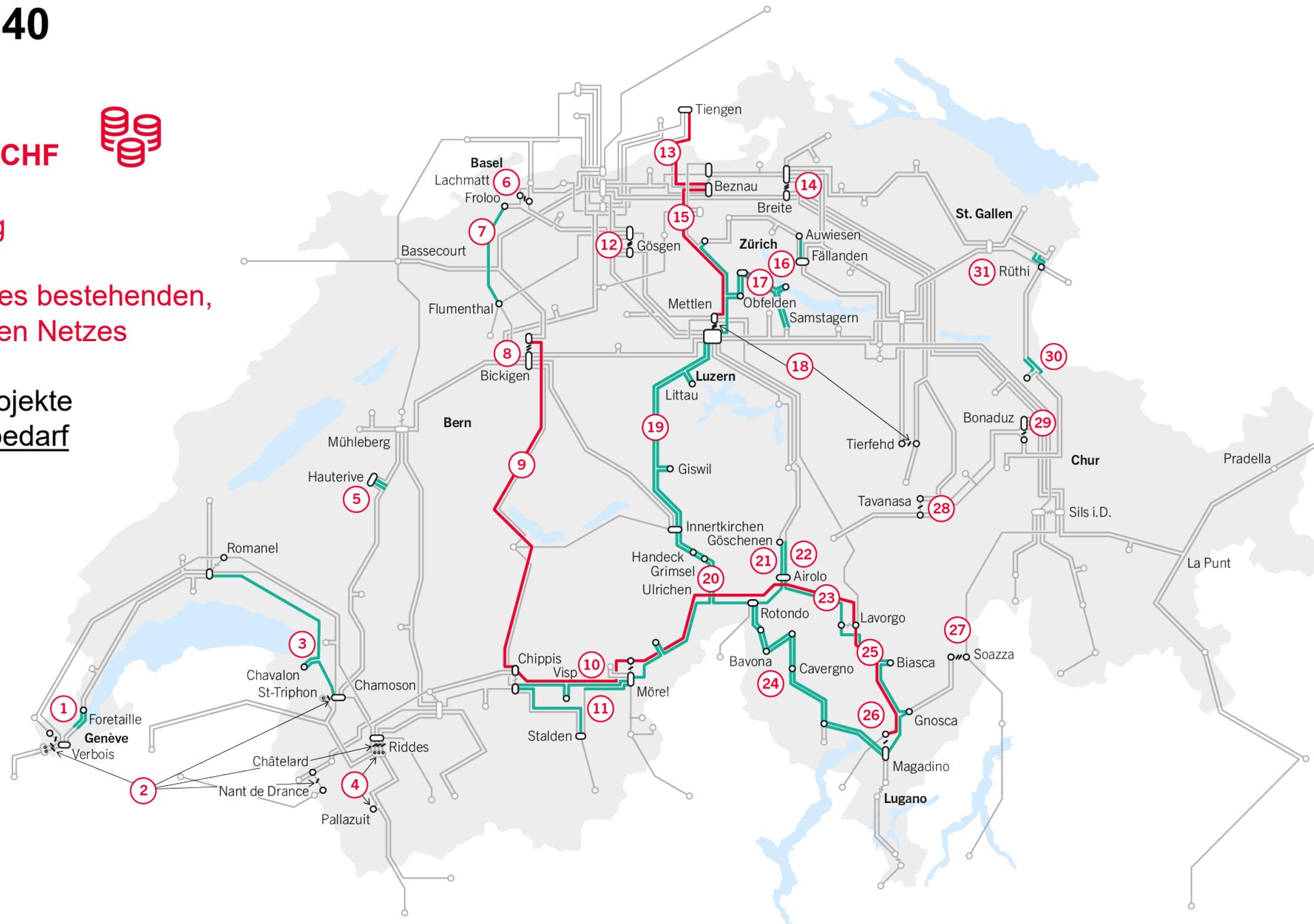
Vollständige Liste aller 31 Netzbauprojekte unter [swissgrid.ch/netzentwicklungsbedarf](https://www.swissgrid.ch/netzentwicklungsbedarf)

Bestehend

- 220-/380-kV-Leitungen
- Schaltanlage
- /○ Schaltanlage mit Transformatoren

Geplanter Anlagenausbau

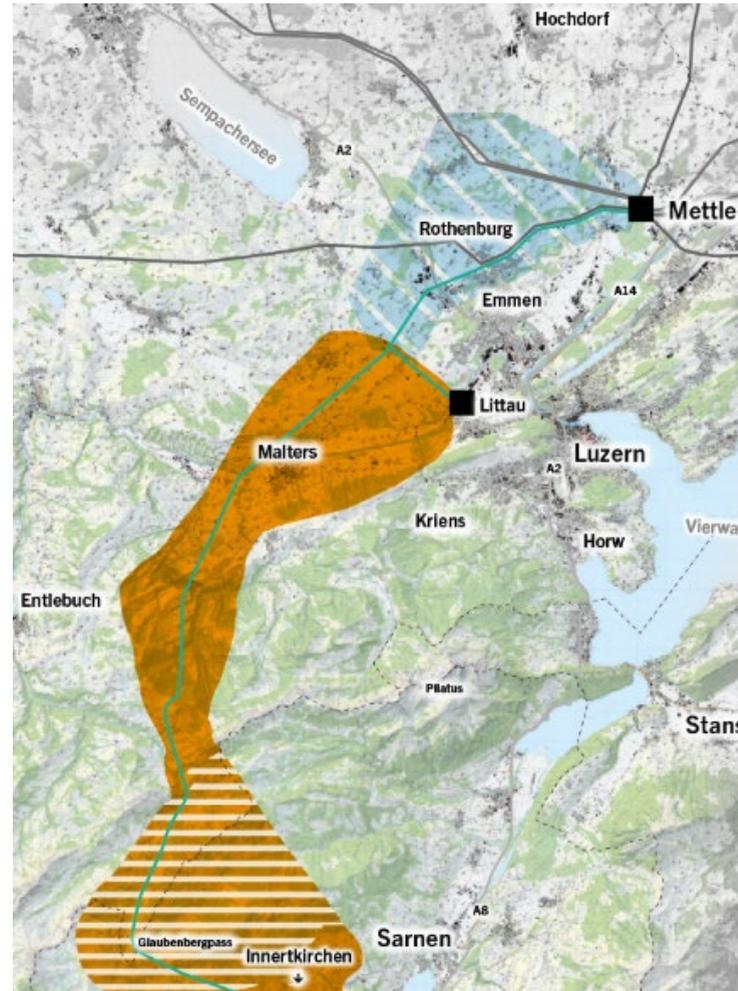
- 380-kV-Leitungen
- 220-kV-Leitungen
- Schaltanlage
- /○ Schaltanlage mit Transformatoren



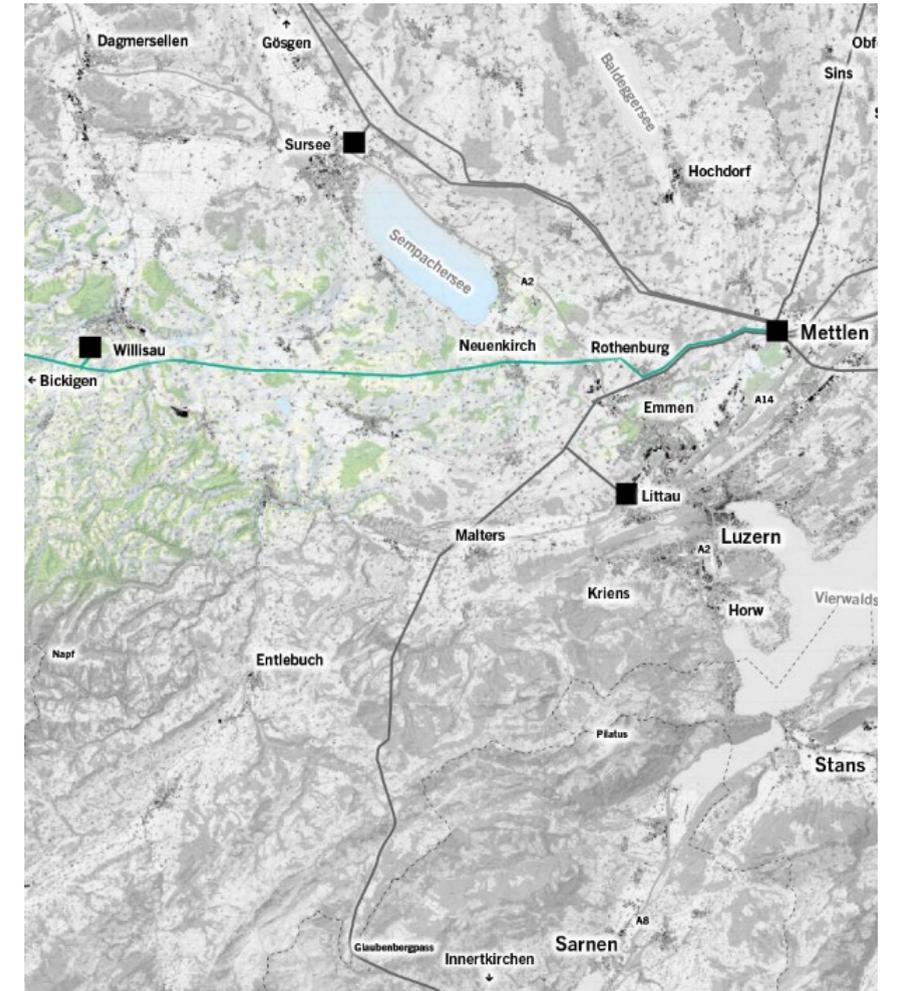
Blick ins Mittelland



Modernisierung Unterwerk Mettlen und Verdoppelung der Transformatorenkapazität



Erneuerung der wichtigen Nord-Süd-Verbindung **Innertkirchen – Mettlen** mit Ausbau auf 380 Kilovolt Spannung.



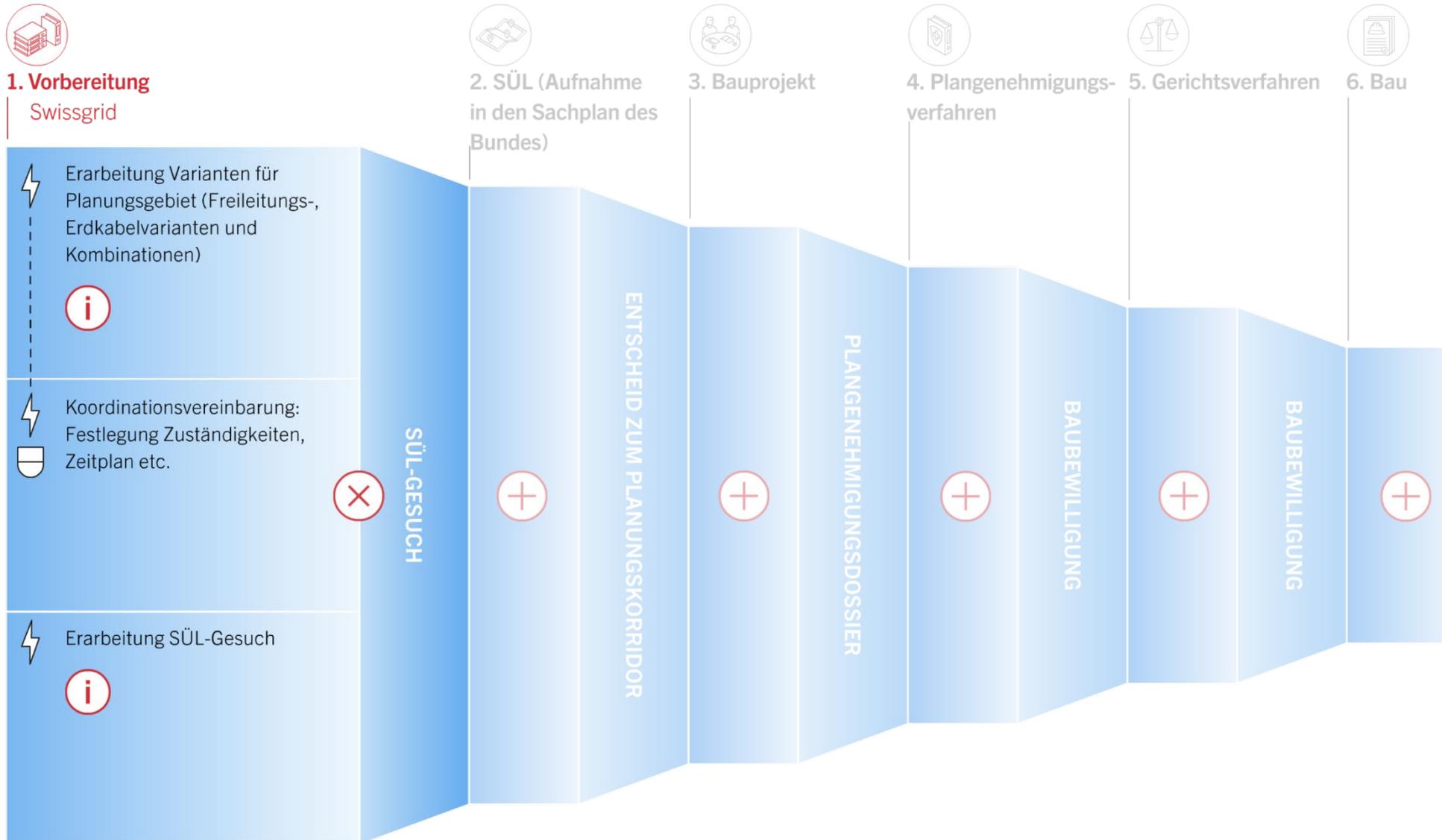
Erneuerung der 220-Kilovolt-Leitung **Bickigen – Mettlen**, ohne Spannungserhöhung.

-
- 1 Das Übertragungsnetz der Schweiz**
 - 2 Netzprojekt Bickigen – Mettlen**
 - 3 Kantonaler Richtplan**
 - 4 Kommunikation und Fragerunde**
 - 5 Austausch und Apéro**

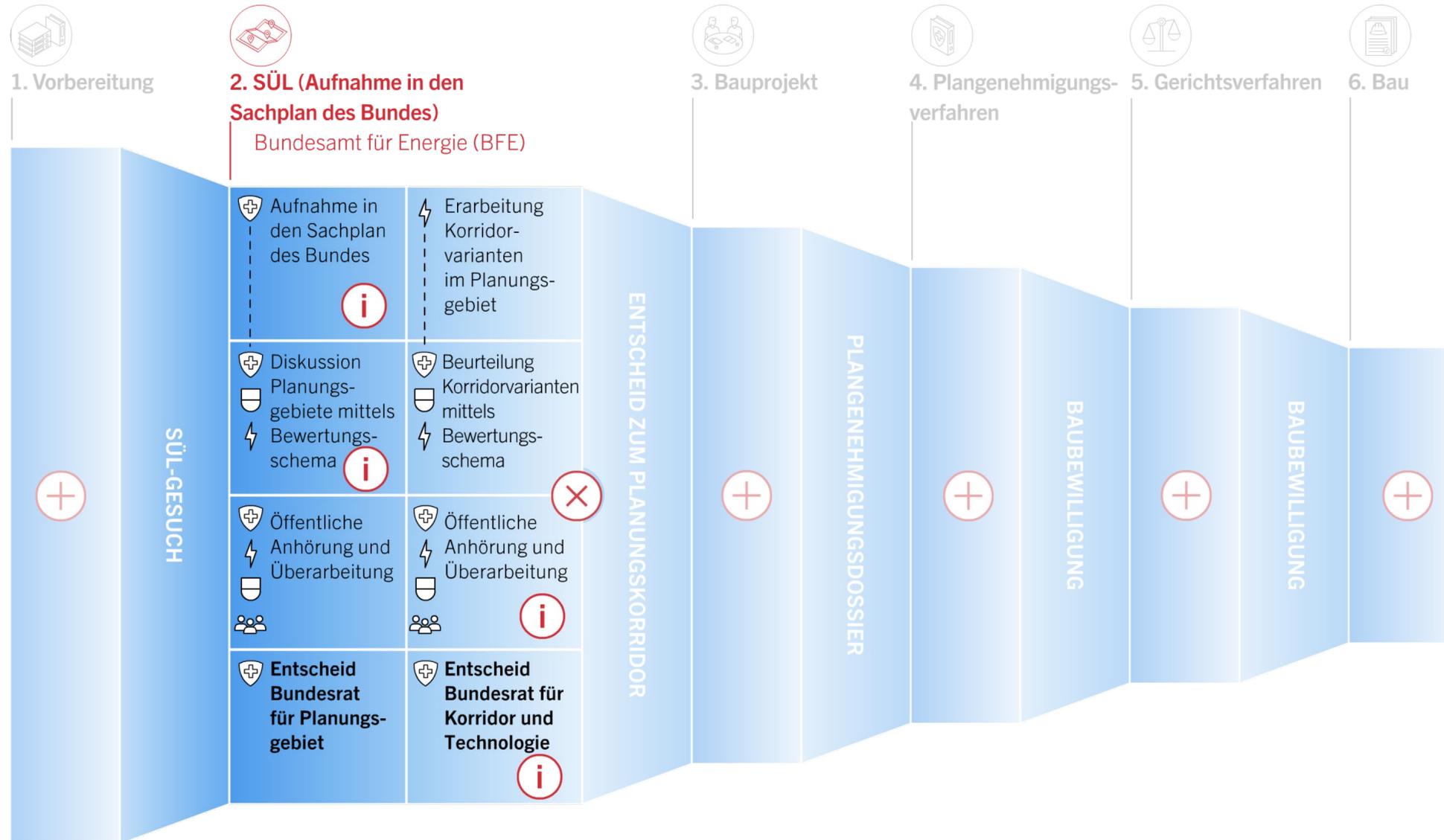
Netzprojekt Bickigen – Mettlen



Sachplanverfahren: Vorbereitung



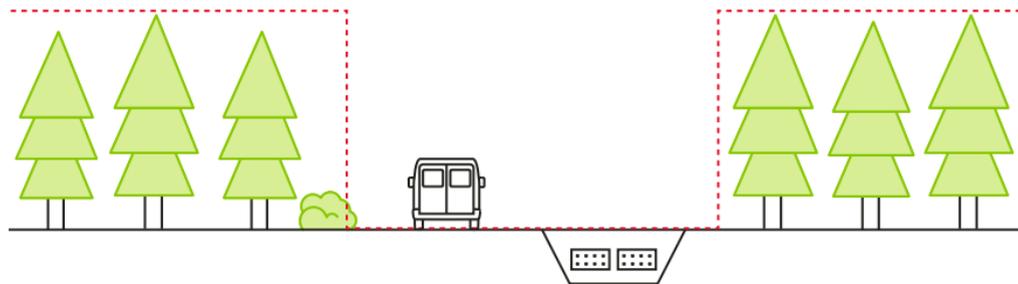
Sachplanverfahren: Planungskorridor festlegen



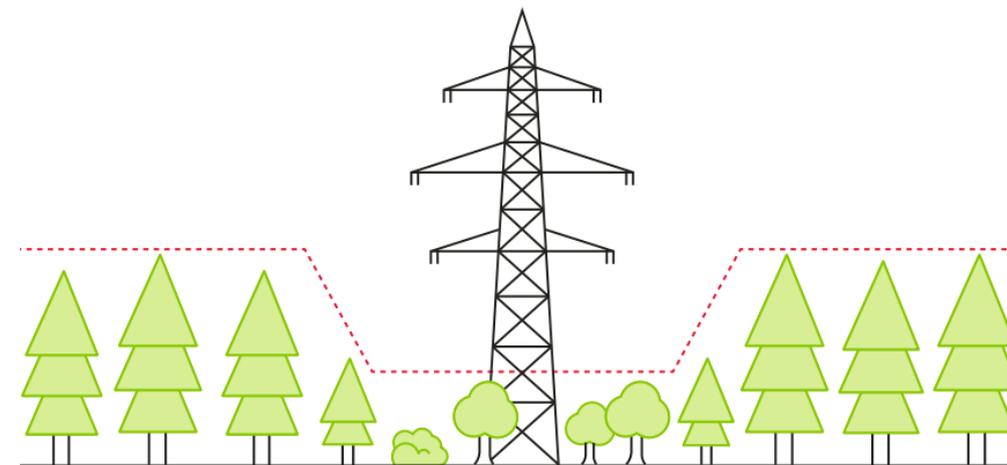
Technologien im Höchstspannungsnetz



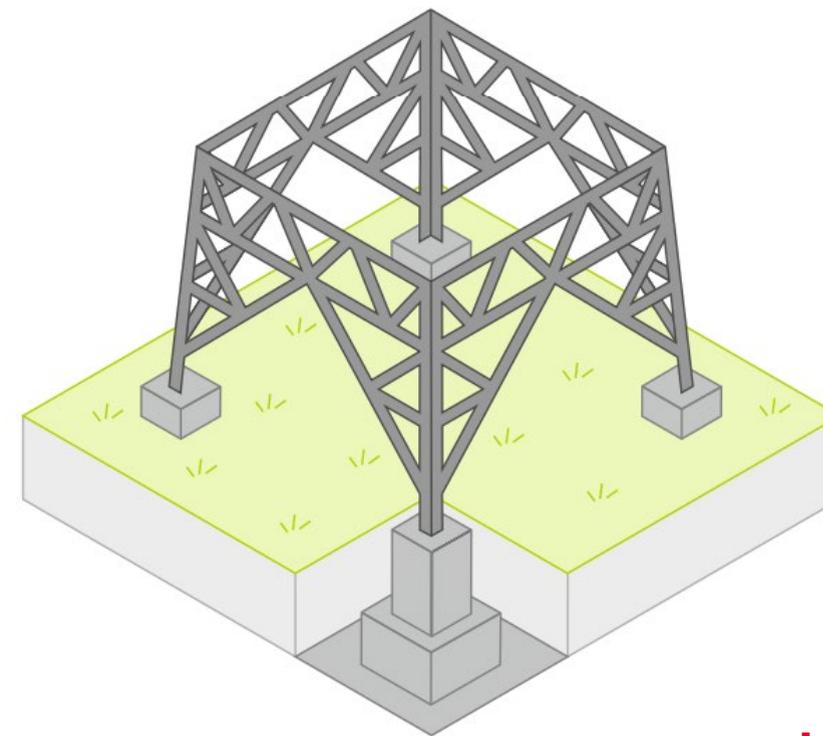
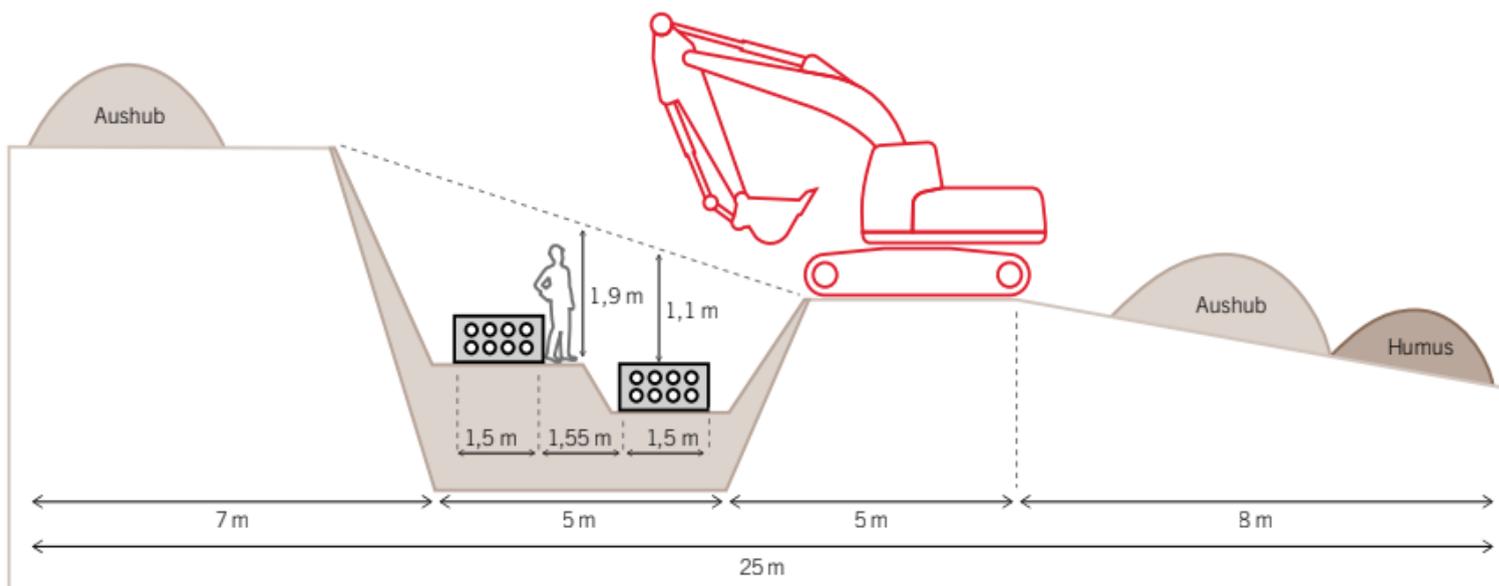
Bauweisen: Erdkabel und Freileitung



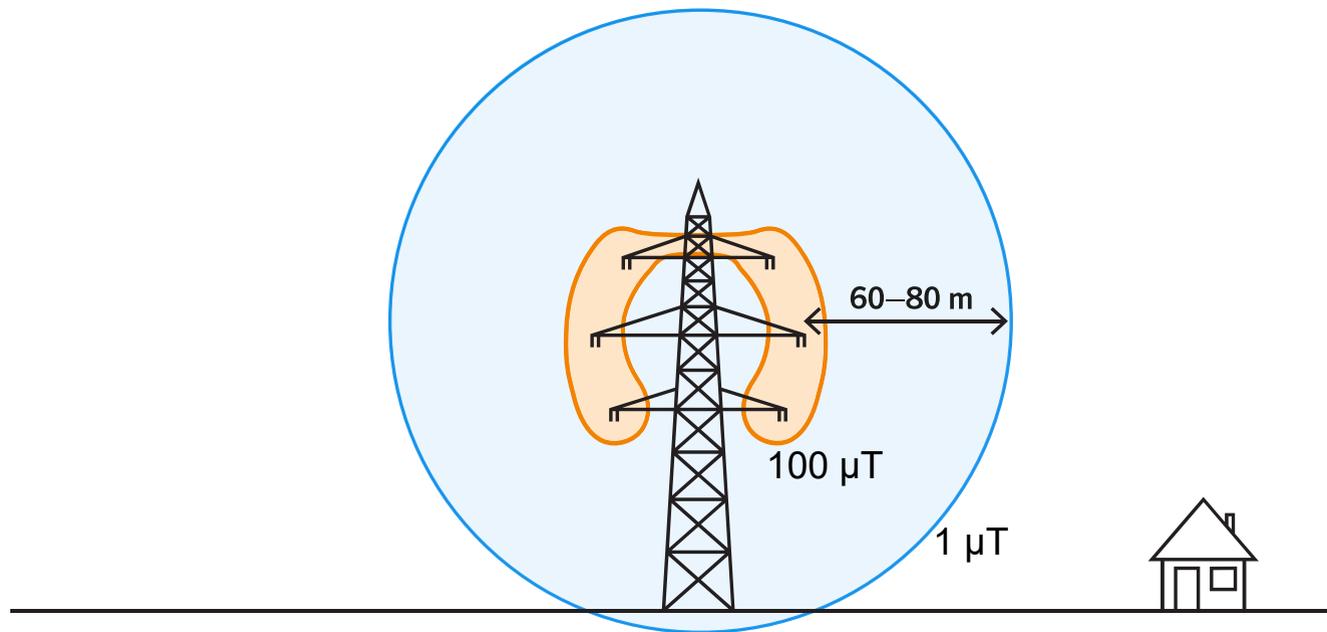
Ausholungen und Schneisen bei Erdkabeln



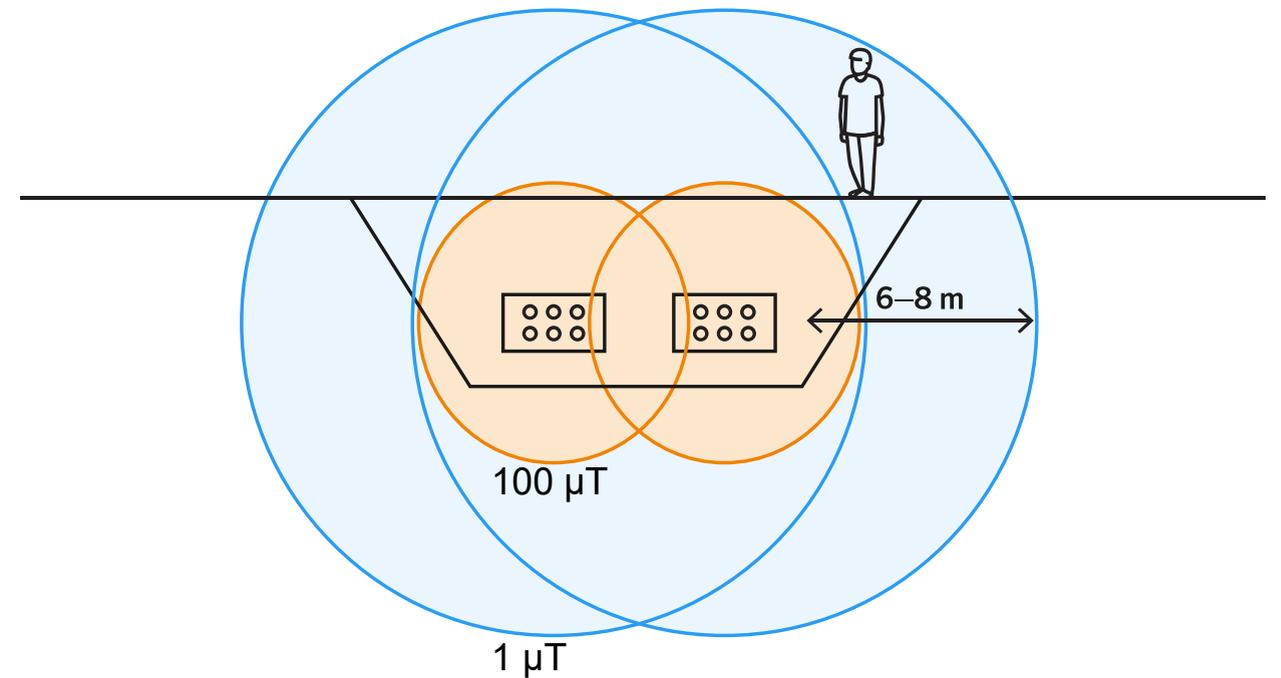
Ausholungen und Schneisen bei Freileitungen



Elektrische und magnetische Felder

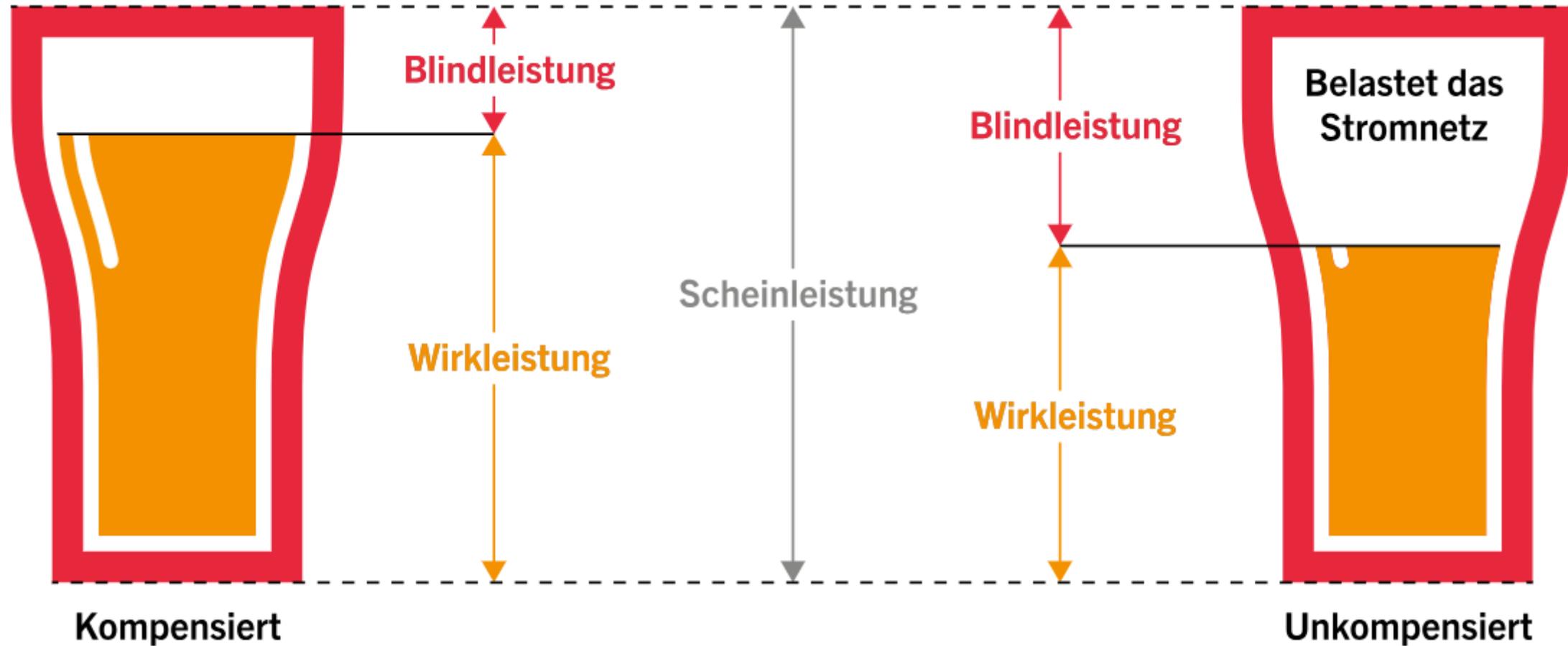


Das magnetische Feld ist direkt unter einer Freileitung kleiner als direkt über einem Erdkabel.



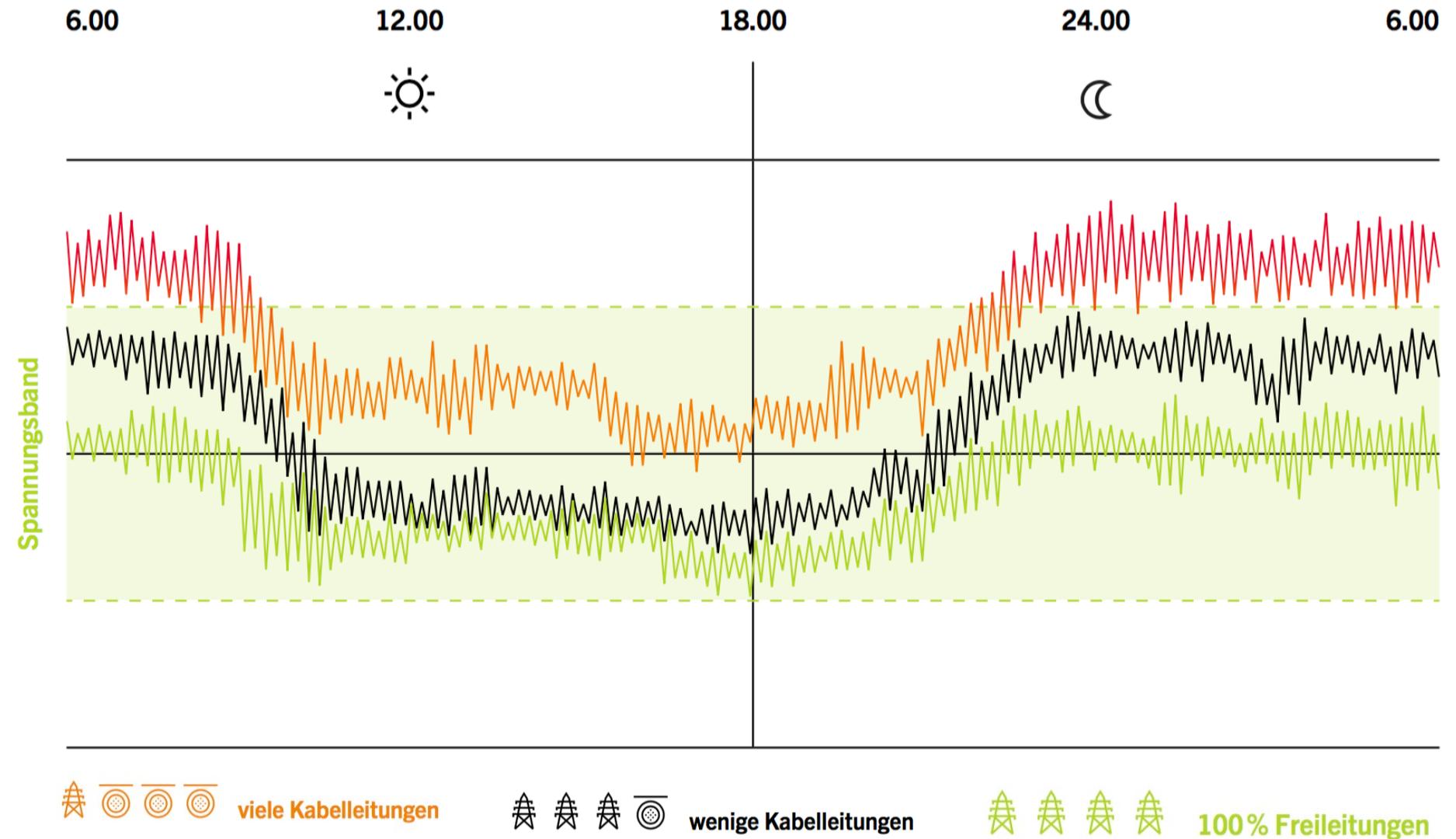
Bei Erdkabeln ist die Ausdehnung des Magnetfeldes rund 10x kleiner als bei einer Freileitung.

Lange Erdkabel: Mehr Schaum, weniger Bier – und höhere Kosten



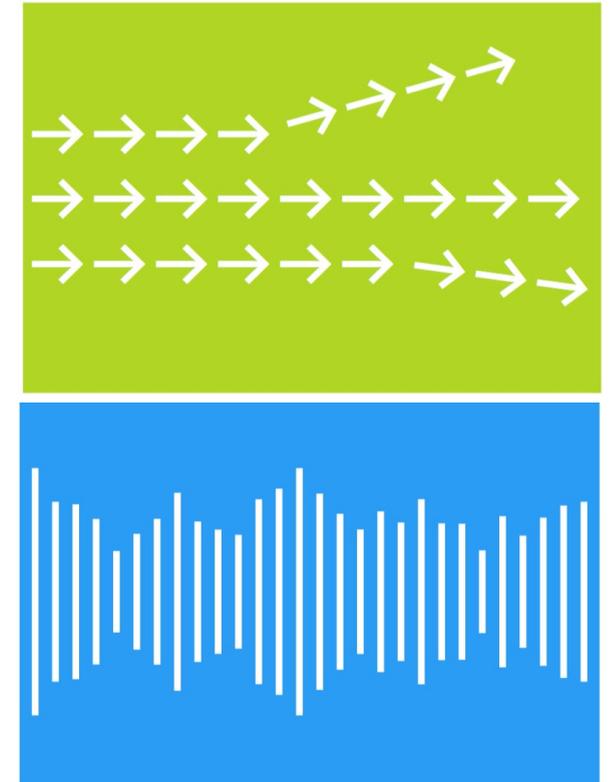
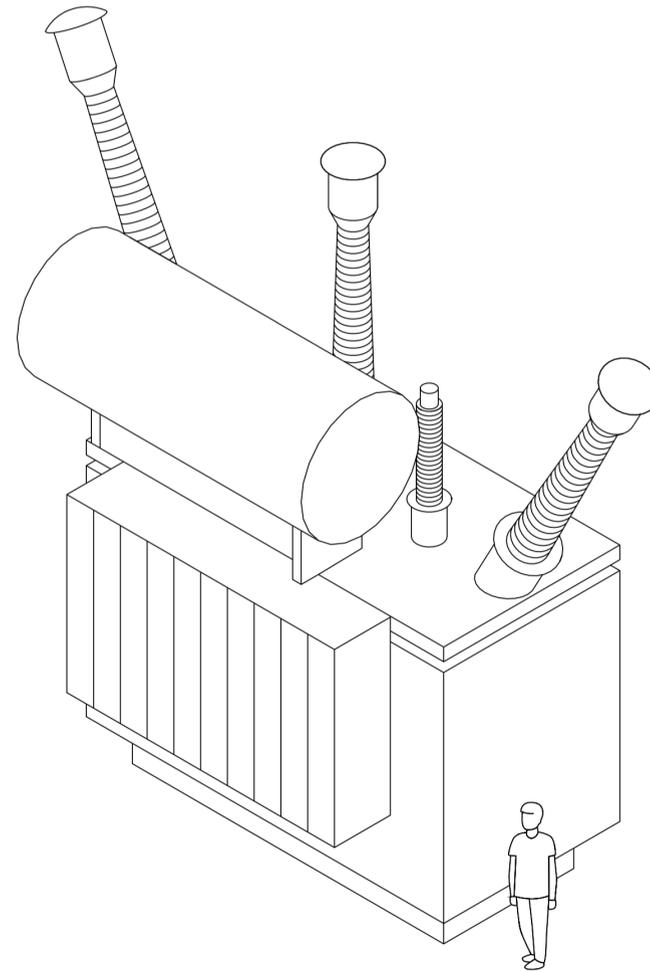
Je tiefer der Kabelanteil, desto stabiler der Netzbetrieb

- Erdkabel erhöhen die **Spannung stärker als Freileitungen.**
- Swissgrid muss die Auswirkungen eines Erdkabels auf die **Stabilität und Verfügbarkeit** des gesamten Übertragungsnetzes beachten.

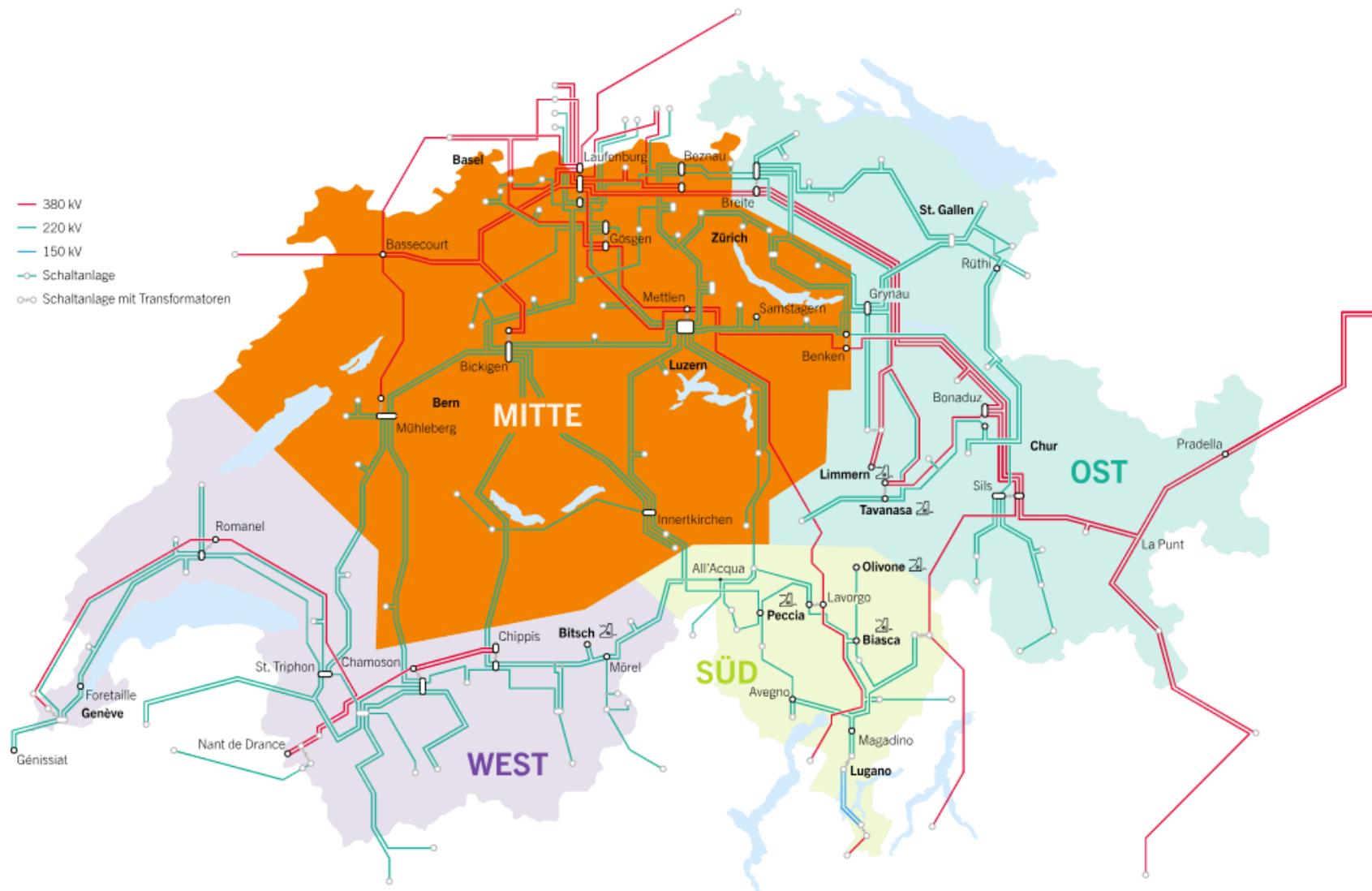


Mehr Anlagen, höhere Komplexität und Kosten

- Erdkabel erfordern **zusätzliche technische Komponenten** (z.B. zur Blindleistungskompensation), welche die Komplexität und Fehleranfälligkeit des Übertragungsnetzes erhöhen.
- Zu beachten sind auch die unterschiedlichen **physikalischen Eigenschaften** von Erdkabeln und Freileitungen (Verluste, thermische Trägheit, Schwingungsverhalten).

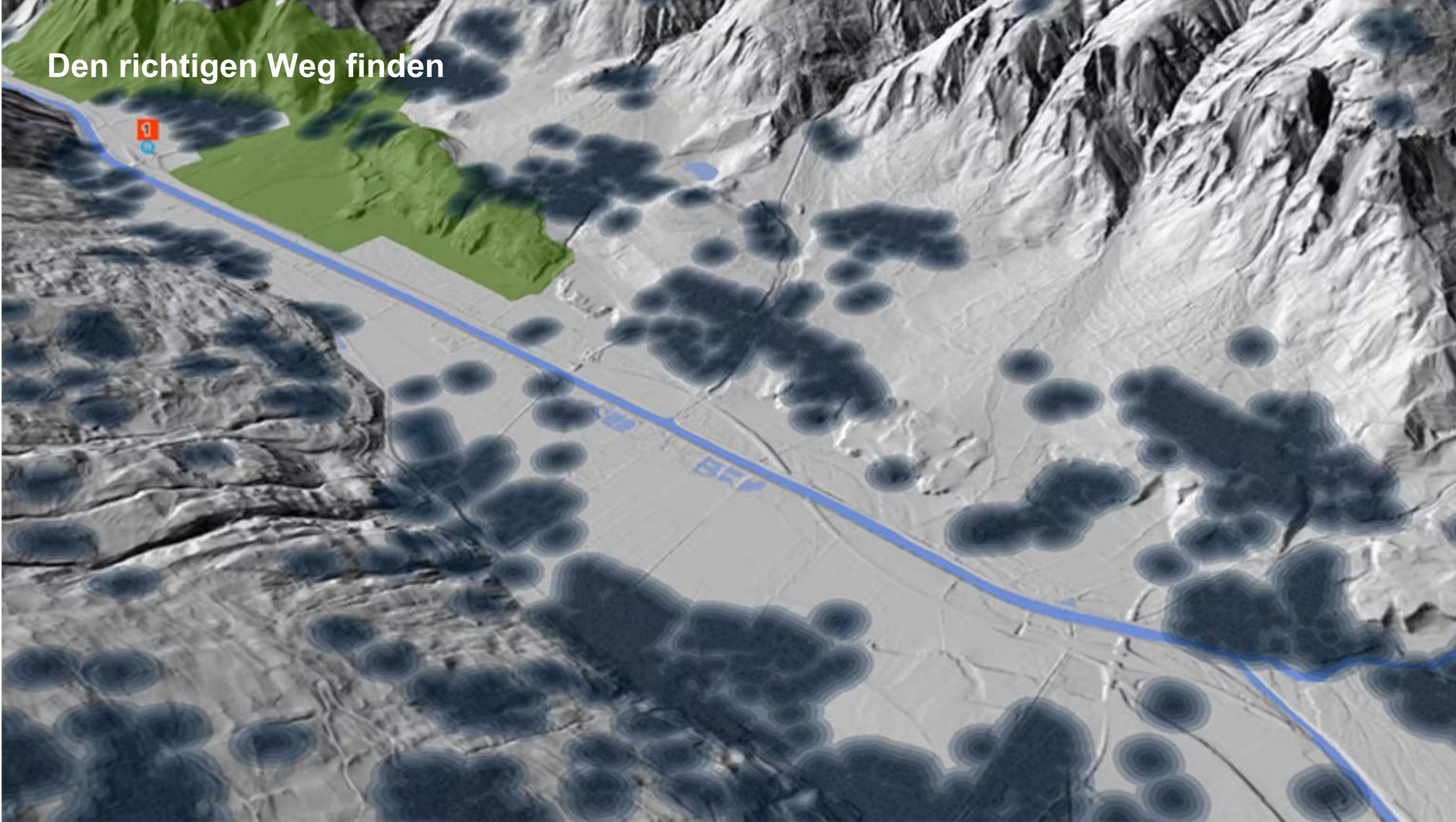


Erschwerter Netzwiederaufbau nach Blackout

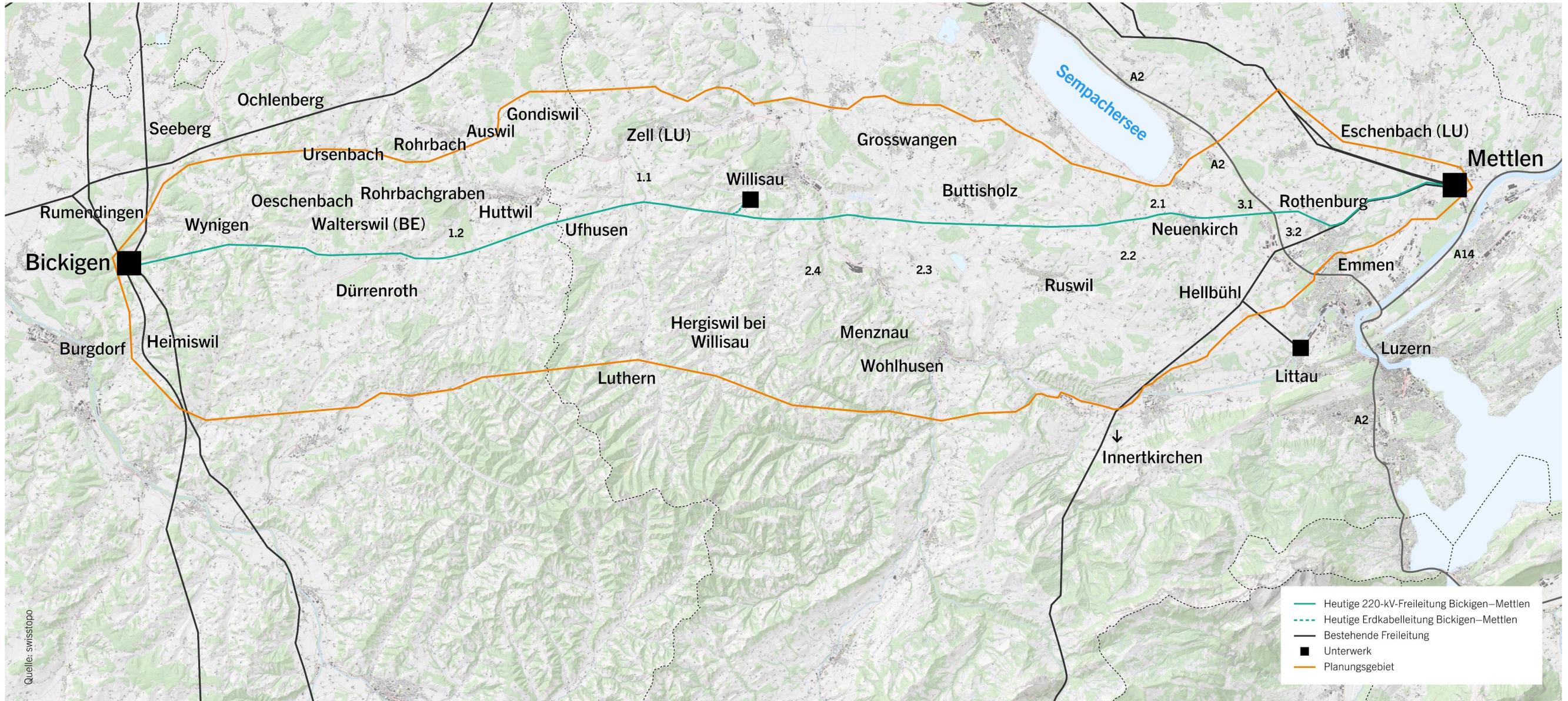


Vier Regionen zum Netzwiederaufbau in der Schweiz mit schwarzstartfähigen Kraftwerken

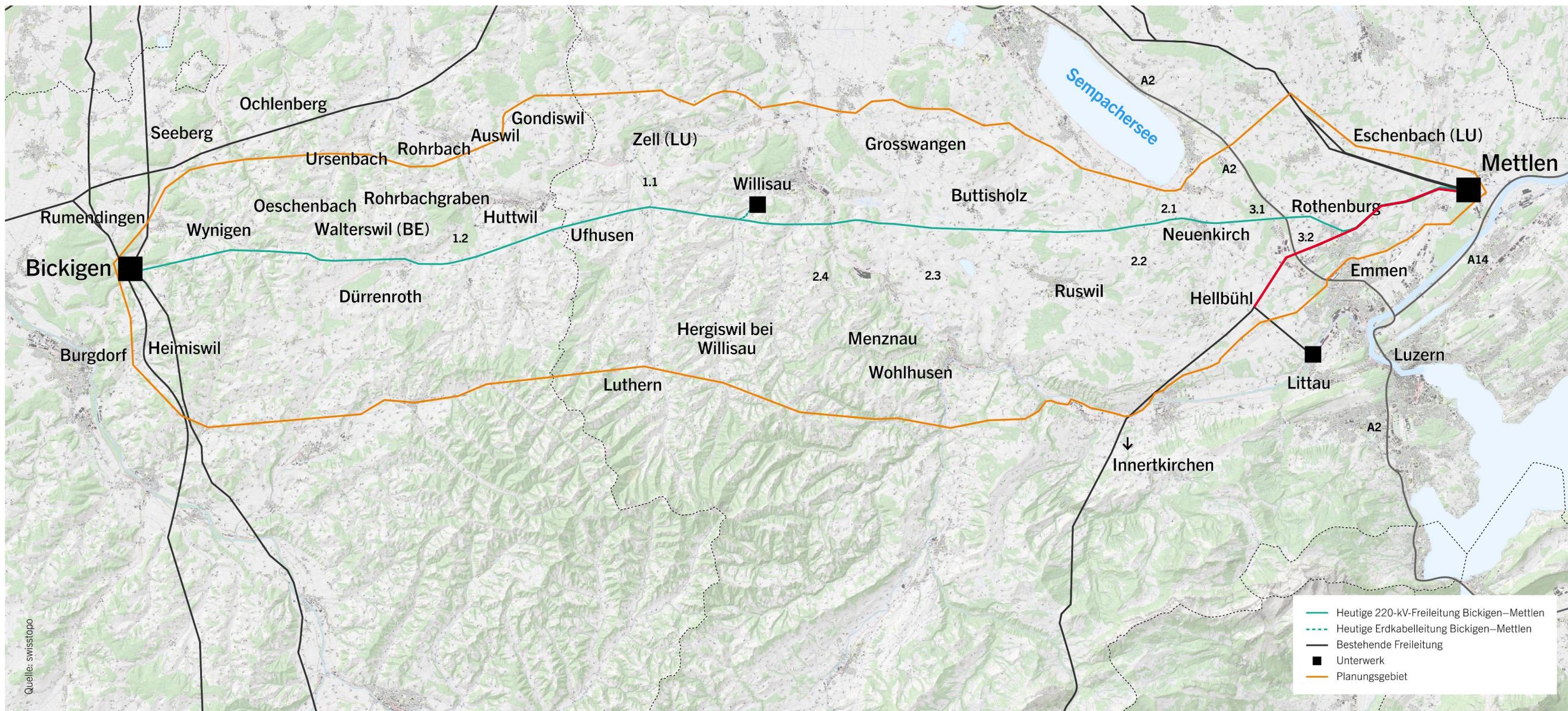
Den richtigen Weg finden



Situation Netzprojekt Bickigen – Mettlen



Situation Netzprojekt Bickigen – Mettlen

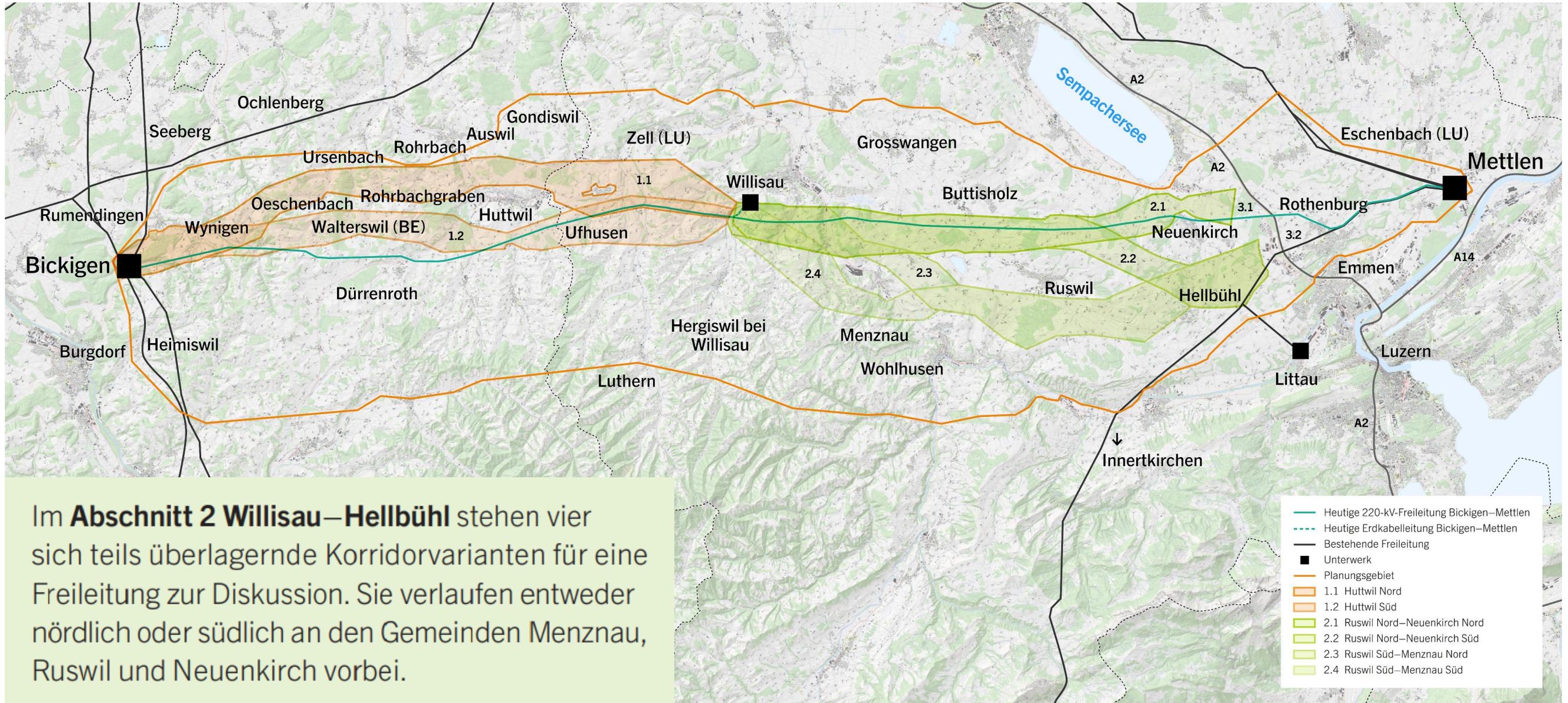


Situation Netzprojekt Bickigen – Mettlen



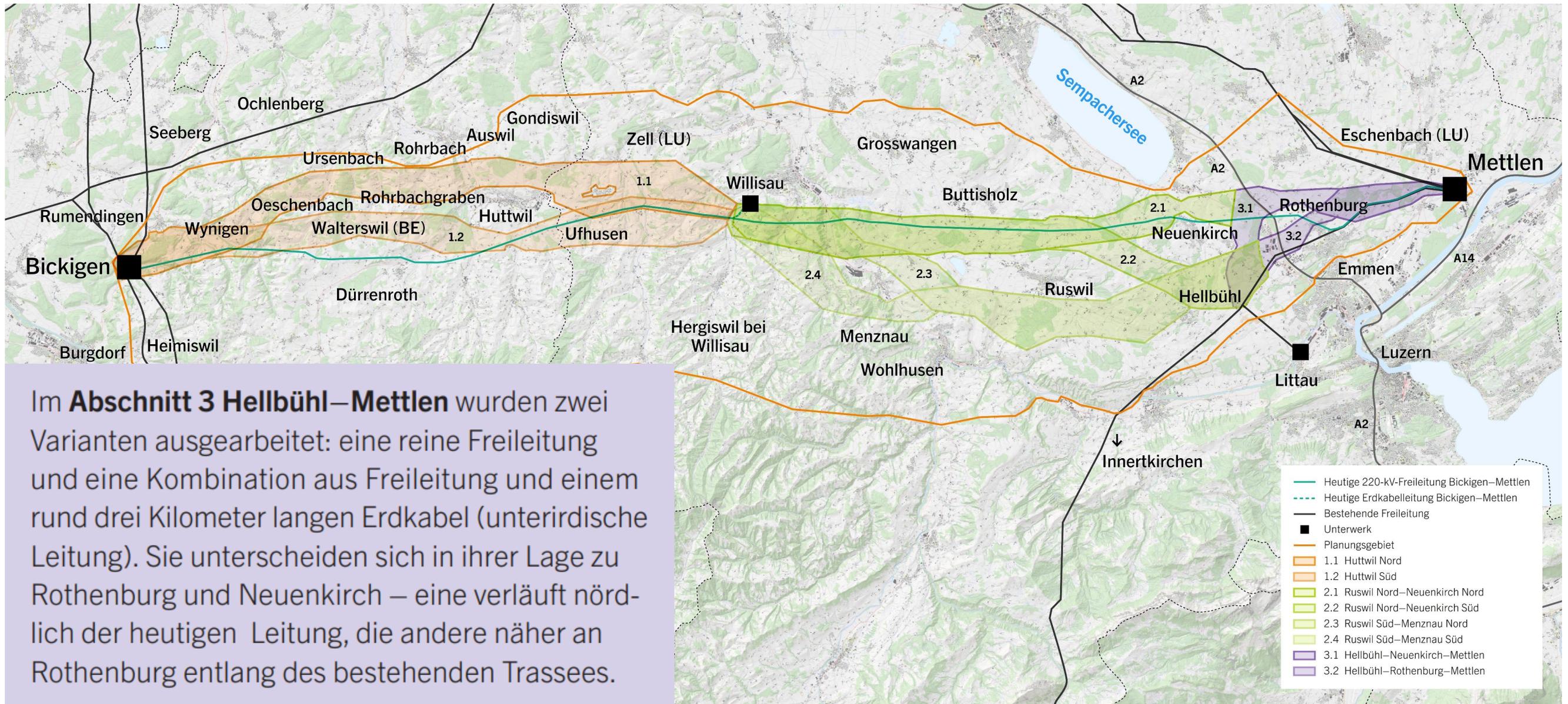
Im **Abschnitt 1 Bickigen–Willisau** wurden zwei Freileitungskorridore (oberirdische Leitung) vorgeschlagen, die sich in ihrer Lage zur Gemeinde Huttwil unterscheiden – eine verläuft nördlich, die andere südlich daran vorbei.

Situation Netzprojekt Bickigen – Mettlen



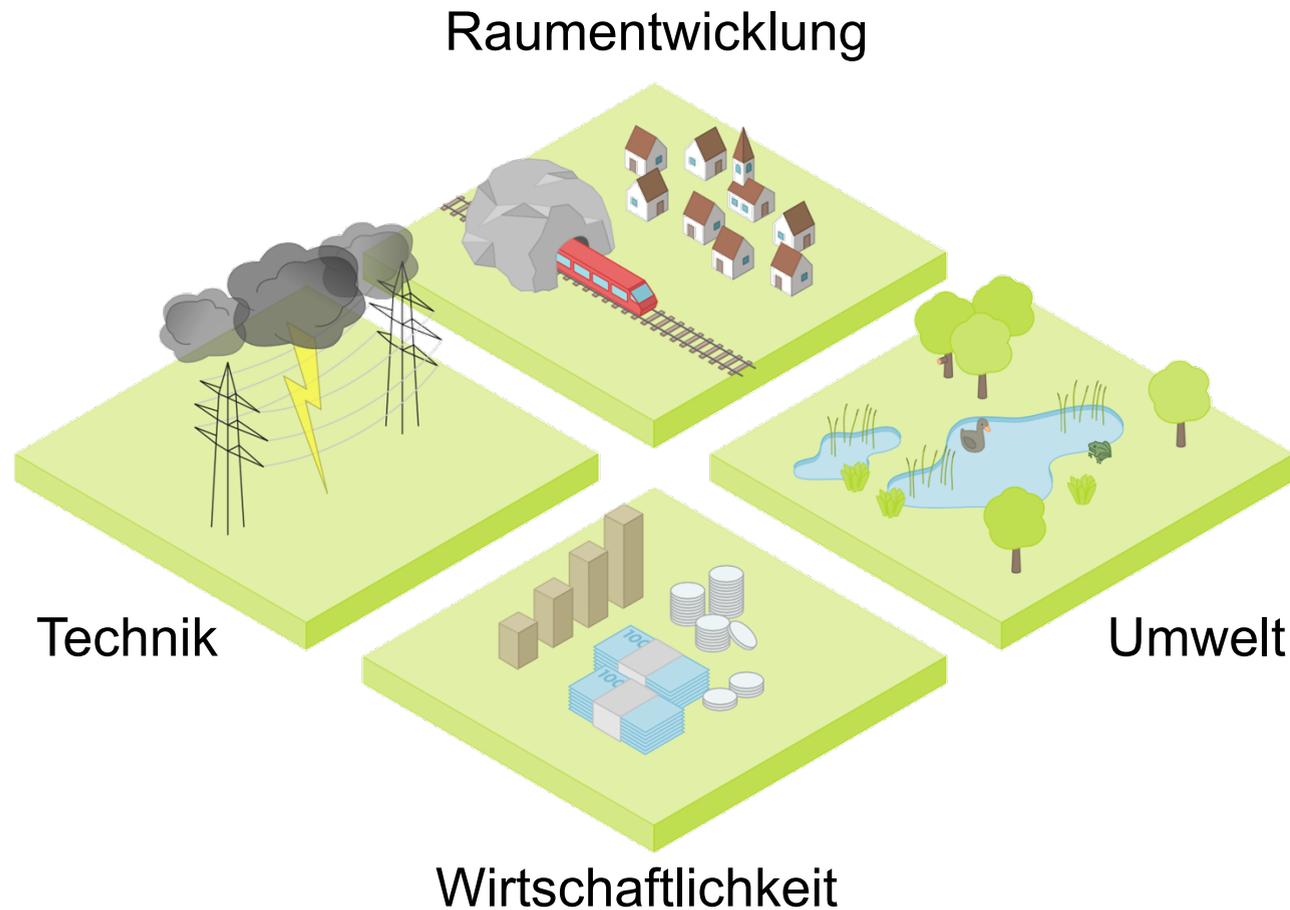
Im **Abschnitt 2 Willisau–Hellbühl** stehen vier sich teils überlagernde Korridorvarianten für eine Freileitung zur Diskussion. Sie verlaufen entweder nördlich oder südlich an den Gemeinden Menznau, Ruswil und Neuenkirch vorbei.

Situation Netzprojekt Bickigen – Mettlen



Im **Abschnitt 3 Hellbühl–Mettlen** wurden zwei Varianten ausgearbeitet: eine reine Freileitung und eine Kombination aus Freileitung und einem rund drei Kilometer langen Erdkabel (unterirdische Leitung). Sie unterscheiden sich in ihrer Lage zu Rothenburg und Neuenkirch – eine verläuft nördlich der heutigen Leitung, die andere näher an Rothenburg entlang des bestehenden Trassees.

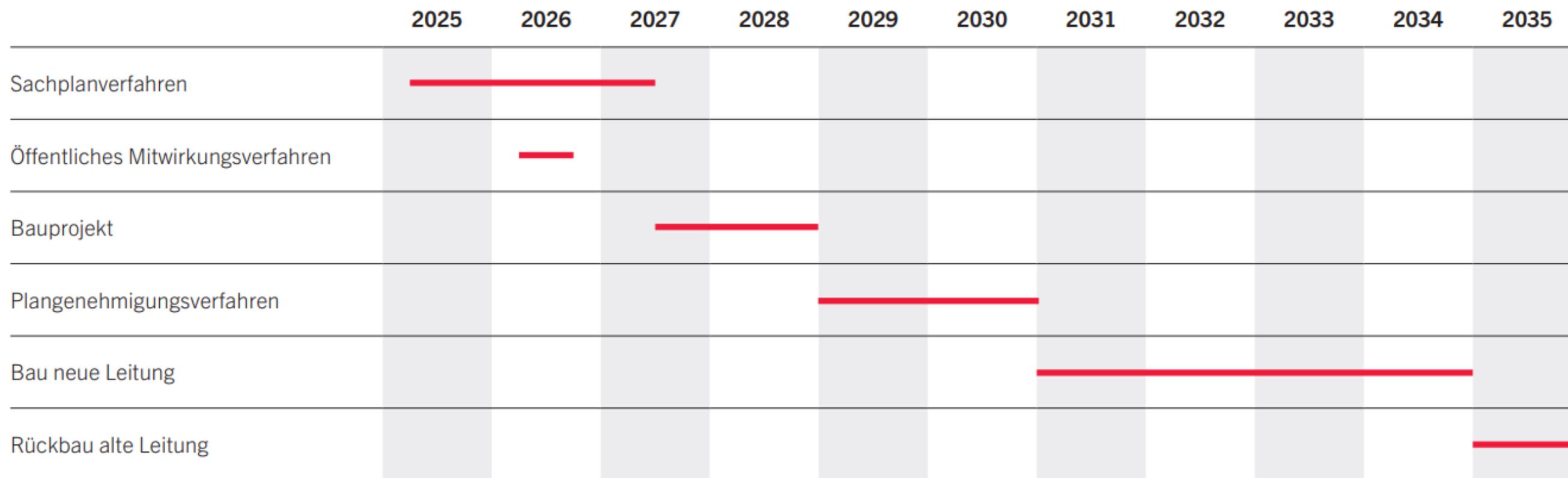
Interessenabwägung und Bewertung der Arbeitskorridore



- Die Begleitgruppe des BFE wird die Arbeitskorridore von Swissgrid **diskutieren** und **bewerten**.
- Die Interessensabwägung erfolgt nach den Dimensionen **Raumentwicklung, Technik, Umwelt** und **Wirtschaftlichkeit**
- Bewertet werden **rund 40 Kriterien** gemäss Bewertungsschema
- Danach empfiehlt die Begleitgruppe eine Planungskorridorvariante inklusive Technologie.

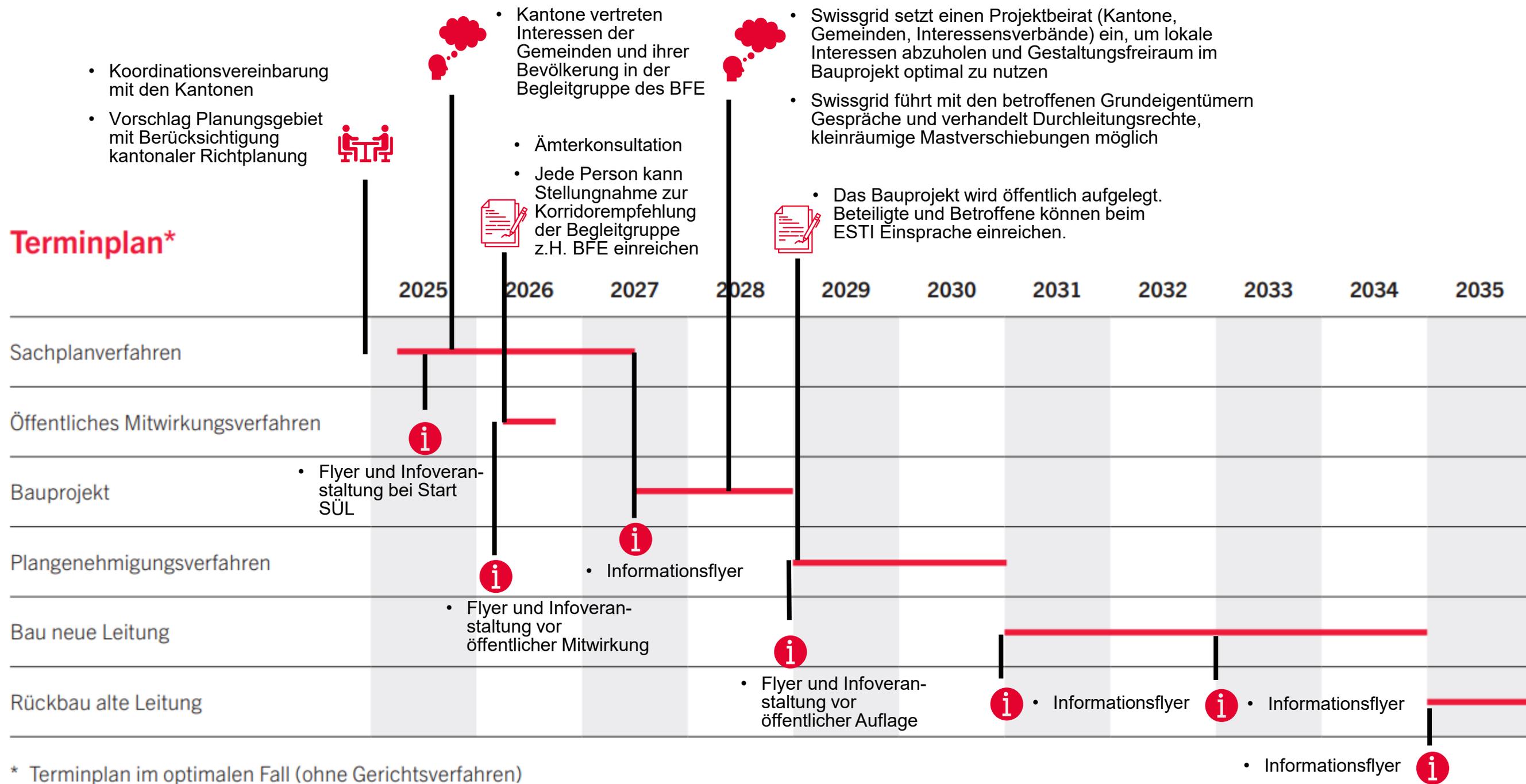
Wo stehen wir und wie geht es weiter?

Terminplan*



* Terminplan im optimalen Fall (ohne Gerichtsverfahren)

Wann und wie können Anliegen in das Projekt eingebracht werden?



Rückbau der alten Leitung



Durch den Rückbau der bestehenden Leitung werden Ortschaften wie Neuenkirch spürbar entlastet.

-
- 1 Das Übertragungsnetz der Schweiz**
 - 2 Netzprojekt Bickigen – Mettlen**
 - 3 Kantonaler Richtplan**
 - 4 Kommunikation und Fragerunde**
 - 5 Austausch und Apéro**

Sachplan Übertragungsleitungen Bund:

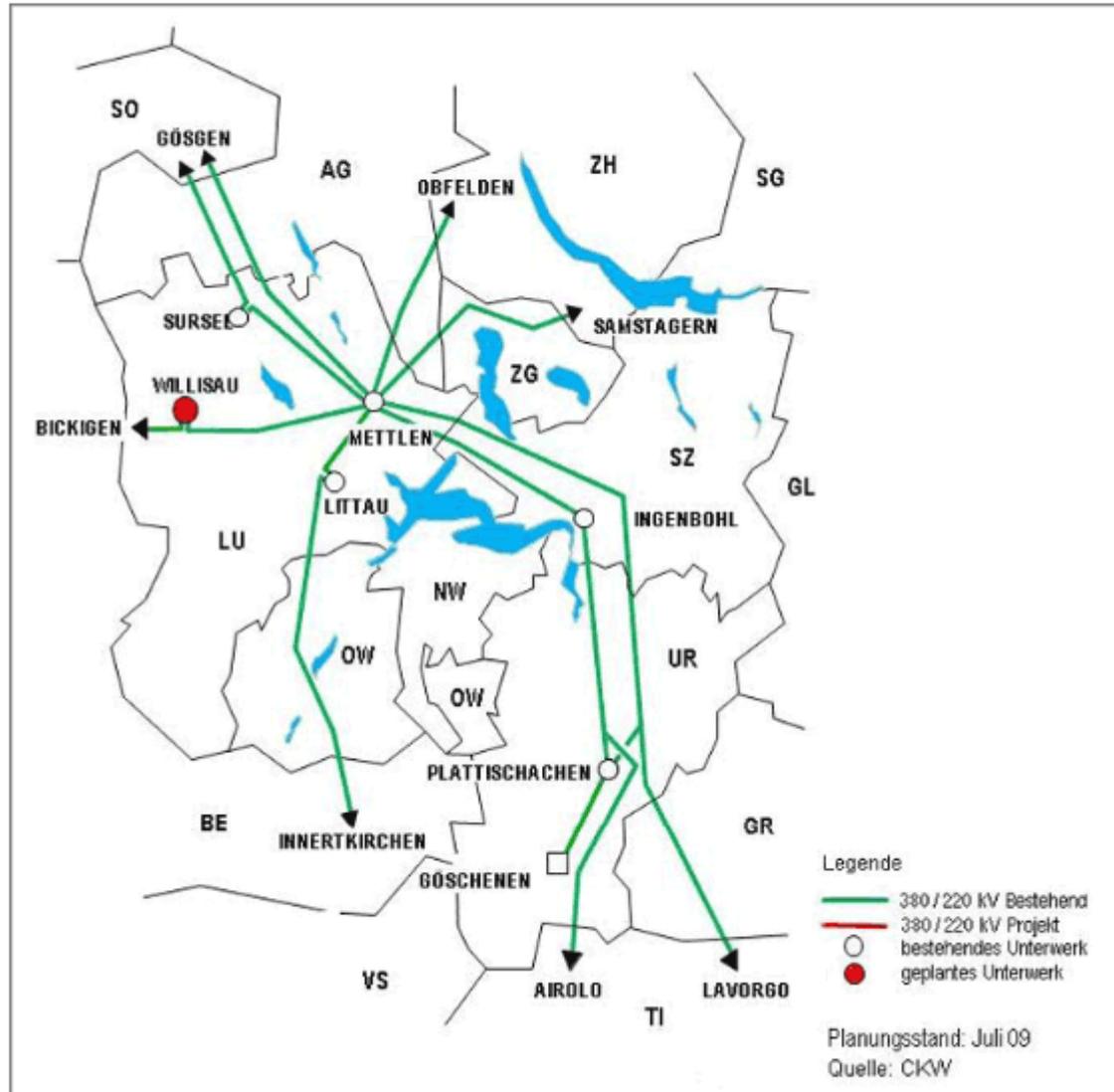
- berücksichtigt kantonale Richtpläne (Abstimmungsgebot)
- erfordert Zusammenarbeit mit Kantonen

Kantonaler Richtplan:

- informiert über Festlegungen im Sachplan
- legt kantonale Interessen dar
- kann den Koordinationsbedarf aus dem Sachplan konkretisieren

Der kantonale Richtplan als Instrument

1. Der KRP ist das **strategische Führungsinstrument** des Kantons für die **Koordination und Steuerung der räumlichen Entwicklung**
2. Er konkretisiert dieses mit Zielen, Strategien und **Koordinationsaufgaben** sowie mit **räumlichen Festlegungen**
3. Er ist **behördenverbindlich** und bildet die **Grundlage und den Rahmen** für die grundeigentümergebundene Nutzungsplanung
4. Der aktuell geltende KRP wurde
 - 2009 gesamthaft revidiert
 - 2015 teilrevidiert (RPG1 mit Zersiedlungsstopp und Innenentwicklung)
 - 2024 teilrevidiert (Verankerung der Windenergiegebiete)
5.  RPG: Der KRP ist alle 10-15 Jahre gesamthaft zu überarbeiten
6.  PBG: Differenzierte Zuständigkeiten:
 - Der **Kantonsrat** erlässt die raumordnungspolitischen **Ziele / Strategien**
 - Der **Regierungsrat** erlässt die übrigen Richtplaninhalte



E7-1 Neubau, Ausbau und Erneuerung der Anlagen

Beim Neubau, dem Ausbau oder der Erneuerung der Infrastrukturanlagen zur Übertragung von Elektrizität sind die verschiedenen Nutzungs- und Schutzinteressen aufeinander abzustimmen. Das sind insbesondere folgende Interessen:

- > Versorgungssicherheit und Netzoptimierung
- > Investitions- und Betriebskosten und sich daraus ergebende Energiepreise
- > Anpassung an die neuesten Erkenntnisse der Technik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- > Immissionsschutz
- > Siedlungsentwicklung
- > Natur-, Landschafts- und Ortsbildschutz
- > Grundeigentum

Federführung: Netzbetreiber, Gemeinden

Beteiligte: Gemeinden, uwe, rawi

Koordinationsstand: Zwischenergebnis

Priorität / Zeitraum: > E

Anlage Koordinationsstand

Koordinationsstand

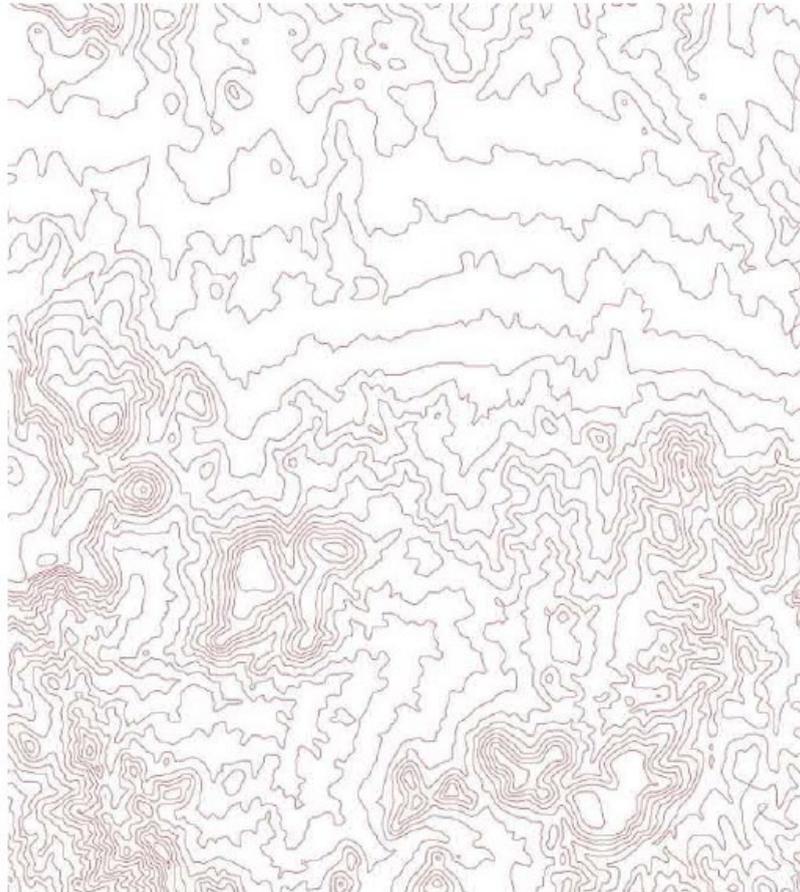
Umbau 220-kV-Leitungen auf 380 kV

Mettlen–Bickigen

VO

Mettlen–Innertkirchen

VO



Wesentliche Gründe für diese Studie

- Politische Vorstösse im Kantonrat
- Grundlage für bevorstehende Gesamtrevision des Kantonalen Richtplans

Wesentliche Erkenntnisse der Studie

- Konflikte HSPL mit Siedlungsgebiet im Rontal
- Konflikte HSPL mit Siedlungsgebiet in Rothenburg und Neuenkirch
- Konflikte HSPL im Gebiet Glaubenberg

Empfehlungen der Studie

- Kantonale Handlungsoptionen im Zusammenhang mit künftigen Leitungsanpassungen
- Vorschläge für Richtplanaktualisierungen

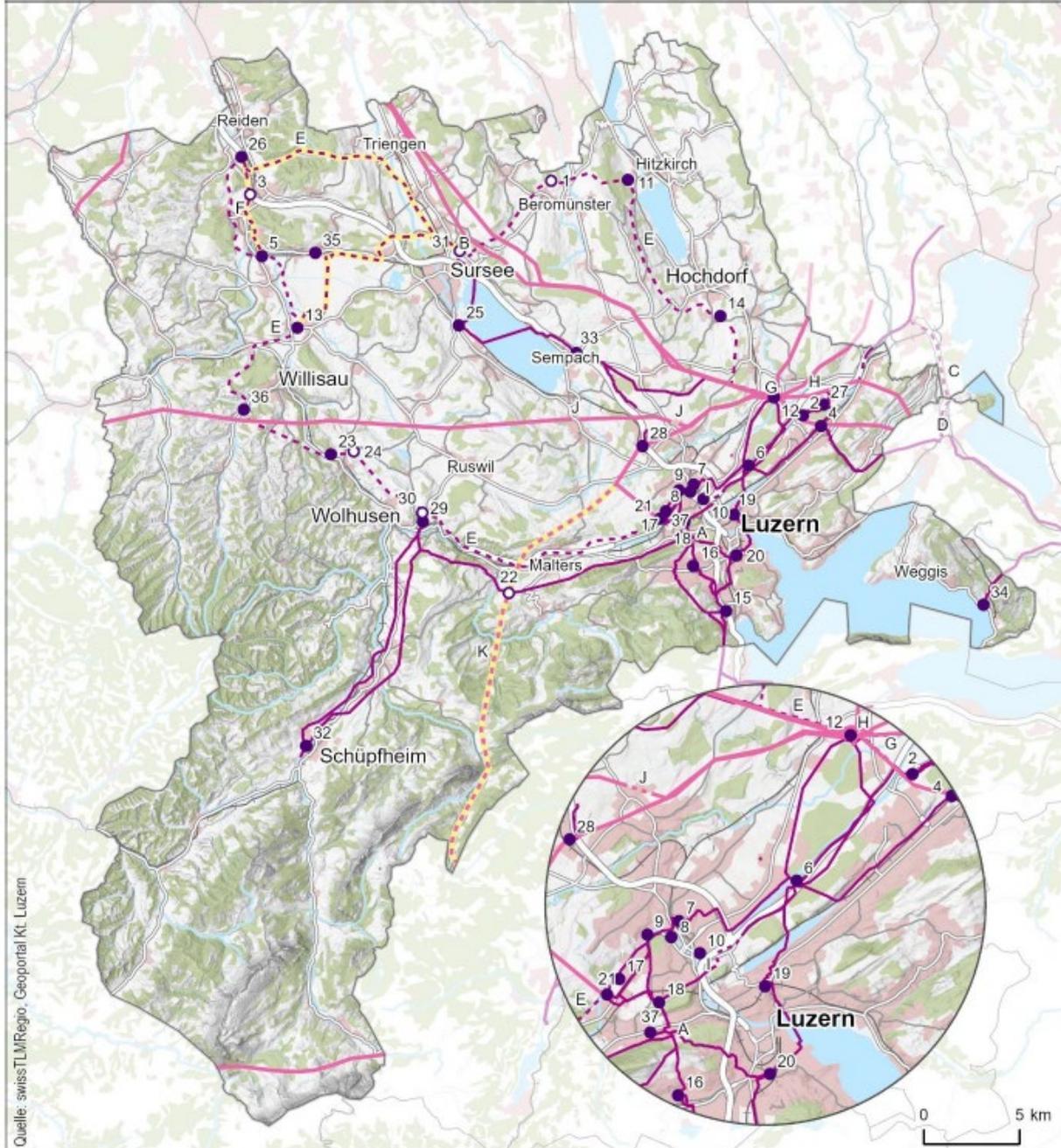
Ziel

Z6-3.Z4: Die sichere und ausreichende Versorgung mit Elektrizität ist gewährleistet. Beim Bau oder Ausbau von Übertragungsinfrastrukturanlagen sind die verschiedenen Nutz- und Schutzinteressen aufeinander abgestimmt. In besonders konfliktreichen Abschnitten sind Alternativen zur bisherigen oberirdischen Leitungsführung vorbereitet.

Strategie

- 9) Konflikte mit Hochspannungsleitungen entschärfen: Bei grösseren Anpassungen an Hochspannungsleitungen wird koordiniert mit einer Anpassung des Sachplans Übertragungsleitungen des Bundes wird eine bestmögliche Verlegung von Hochspannungsleitungen, die mit dem Siedlungs- oder Landschaftsgebiet in Konflikt stehen, geprüft und umgesetzt.

Richtplangentwurf 2023 Kanton Luzern



6-2.T3 Vorhaben an Hoch- und Höchstspannungsleitungen

Nr.	Leitung	Abschnitt [kV]	Vorhaben	Koordinationsstand	Koordinationshinweis
J	Mettlen-Bickigen	Neuenkirch/Rothenburg 220	Umbau	VO	Sachplanpflichtiger Leitungsersatz inkl. Prüfung von alternativen Linienführungen und Erdverlegungen zur Reduktion der Konflikte in den Siedlungsgebieten Neuenkirch und Rothenburg (Start Sachplan 2022) Vor Sachplanverfahren: Instandsetzungsmaßnahmen zur Erhöhung der Betriebssicherheit
K	Mettlen-Innerkirchen	Innerkirchen-Mettlen 220	Umbau	ZE	Spannungserhöhung auf 380 kV Sanierung Trasse, Sachplanverfahren seit 2021 im Gang. Abschnitt Hellbühl-Mettlen wird im Sachplan im Abschnitt Bickigen-Mettlen behandelt.

Behördenverbindliche Festlegungen

Unterwerk, Unterstation

- bestehend
- Vorhaben geplant

Hoch- und Höchstspannungsleitungen

- 380 / 220 kV Leitung bestehend
- - - 380 / 220 kV Leitung Vorhaben geplant
- 110 / 50 kV Leitung bestehend
- - - 110 / 50 kV Leitung Vorhaben geplant
- Vorhaben: Spannungserhöhung

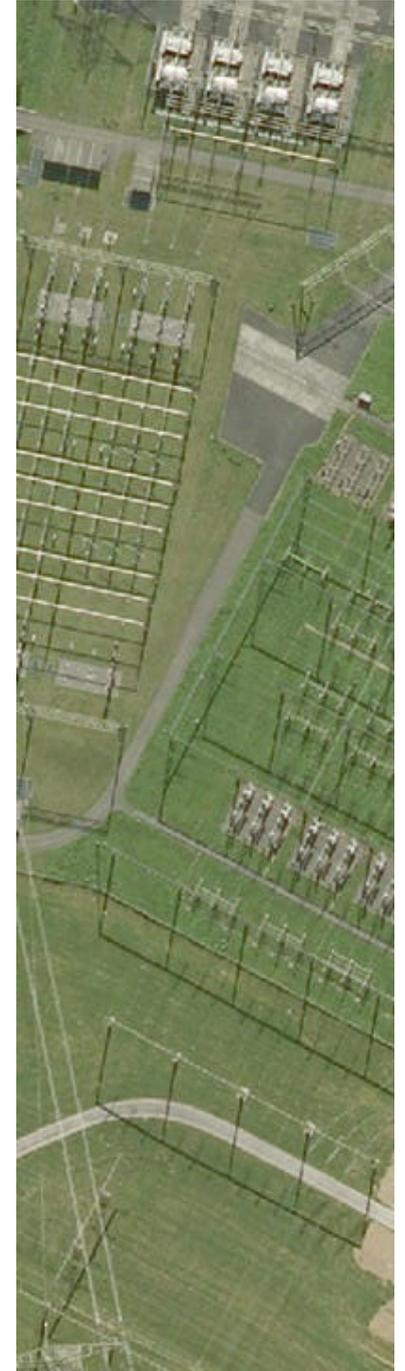
Informationsinhalte

- Siedlung
- Wald
- Gewässer
- Autobahn
- Hauptstrasse
- Nebenstrasse
- Eisenbahn
- Kantonsgrenze

Bedeutung des Projekts Mettlen - Bickigen

Der Kanton Luzern unterstützt die Weiterentwicklung der Elektrizitätsversorgung zwischen Mettlen und Bickigen

- Das Vorhaben leistet einen wichtigen Beitrag zur uneingeschränkten Stromversorgung auch in der Zentralschweiz, namentlich für Bevölkerung und Wirtschaft
- Das Vorhaben leistet einen wichtigen Beitrag zur Netzstabilität der Schweizer Energieversorgung
- Das Vorhaben muss die bestmögliche Siedlungs- und Landschaftsverträglichkeit berücksichtigen; dementsprechend sind alternative Linienführungen und Erdverlegungen in besonders empfindlichen Abschnitten zu prüfen



- Koordinationsvereinbarung mit Swissgrid zum Verfahren des Leitungsprojekts
- Einsitz in der Begleitgruppe des Bundes
- Kanton als Schnittstelle zwischen
 - Bund
 - Gemeinden und weiteren Interessierten (Begleitung / Information etc)
- Anhörung Kantone und Gemeinden, Mitwirkung Bevölkerung
 - Kantonale Stellungnahme
 - Weitergabe Mitwirkungseingaben von Gemeinden und weiteren Interessierten an Bund
- Kontakt Kanton:
 - Mike Siegrist, Projektleiter Strategische Projekte, mike.siegrist@lu.ch, 041 228 51 89
 - Christoph Lampart, Projektleiter, christoph.lampart@lu.ch, 041 228 51 77

-
- 1 Das Übertragungsnetz der Schweiz**
 - 2 Netzprojekt Bickigen – Mettlen**
 - 3 Kantonaler Richtplan**
 - 4 Kommunikation und Fragerunde**
 - 5 Austausch und Apéro**

Flyer, Inserate, Infoveranstaltungen, Projektwebseite



Erneuerung Höchstspannungsleitung Bickigen – Mettlen

Swissgrid stärkt die Versorgungssicherheit der Regionen Bern und Luzern

Juni 2025
Information an die Bevölkerung

Swissgrid erneuert die Höchstspannungsleitung zwischen Unterwerken Bickigen und Mettlen, um die Versorgungssicherheit in den Regionen Bern und Luzern langfristig zu gewährleisten. Die bestehende Leitung ist über 90 Jahre alt und wird zunächst saniert, bevor sie durch eine neue Leitung ersetzt. Dafür reicht Swissgrid das Gesuch zum Start eines Sachverfahrens ein und schlägt Arbeitskorridore vor. Die Bevölkerung wird im Rahmen des Sachplanverfahrens einbezogen und kann sich an Informationsveranstaltungen zum Projekt informieren.

Swissgrid betreibt das 6700 km lange Höchstspannungsnetz der Schweiz. Sie sorgt dafür, dass der Strom jederzeit sicher und umweltverträglich dorthin gelangt, wo er gebraucht wird. Damit die Schweiz auch in Zukunft zuverlässig mit Strom versorgt wird, braucht es ein starkes und modernes Netz. Die Leitung zwischen Bickigen (BE) und Mettlen (LU) ist die älteste Höchstspannungsleitung der Schweiz. Sie wurde 1928 gebaut und hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Swissgrid plant deshalb, die Leitung zu erneuern – für eine sichere Stromversorgung im Mittelland und darüber hinaus.

Was wird gemacht – und warum?
Die bestehende Leitung wird in zwei Schritten ersetzt. Zuerst wird sie zwischen Februar und Oktober 2026 instandgesetzt, sie für weitere 15 bis 20 Jahre sicher betrieben werden kann. Parallel dazu plant Swissgrid den langfristigen Ersatz durch eine neue 220-kV-Leitung. Die Spannung bleibt gleich, die Leitung wird aber an heutige Anforderungen angepasst. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit zu erhöhen und die Stromversorgung in den Regionen Bern und Luzern langfristig zu sichern.

In Absprache mit den Kantonen Bern und Luzern hat Swissgrid einen Vorschlag zu einem Planungsgebiet erarbeitet. Innerhalb dieses Gebiets arbeitet Swissgrid mögliche Korridore für den Verlauf der neuen Leitung aus. Diese sogenannten

Die Arbeitskorridore im Überblick



Terminplan für die Erneuerung der Höchstspannungsleitung Bickigen – Mettlen	
Maßnahme	2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035
Stromausfall	■
Planungsarbeiten	■
Stromausfall	■
Planungsarbeiten	■
Stromausfall	■
Planungsarbeiten	■

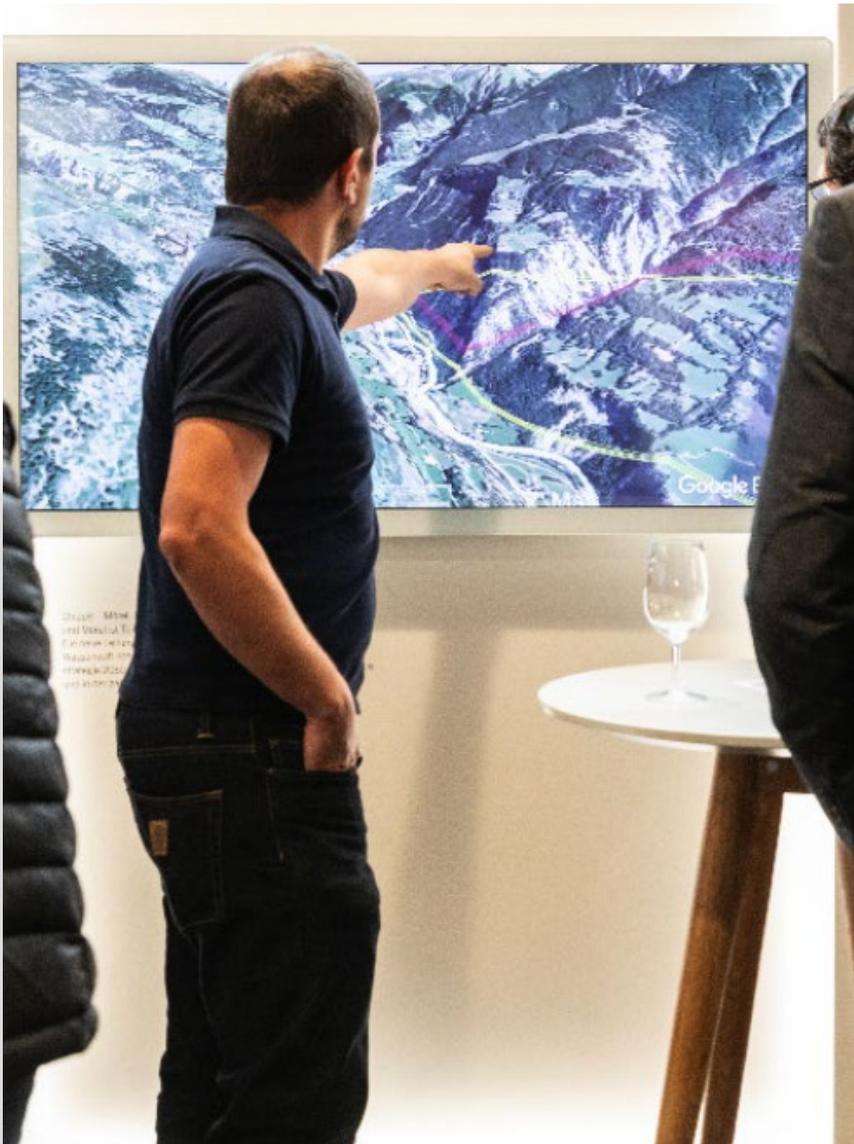
Swissgrid hat das Planungsgebiet für die neue 220-kV-Leitung in drei Abschnitte unterteilt. In jedem Abschnitt wurden mögliche Arbeitskorridore entwickelt, die nun im Sachplanverfahren geprüft und mit einer Begleitgruppe diskutiert werden. Ziel ist es, das bestmögliche Trasse für die neue Leitung zu finden.

Im Abschnitt 1 Bickigen – Willisau wurden zwei Freileitungskorridore (oberirdische Leitung) vorgeschlagen, die sich in ihrer Lage zur Gemeinde Hühli unterscheiden – eine verläuft nördlich, die andere südlich davon vorbei.

Im Abschnitt 2 Willisau – Heilbühl stehen vier sich teils überlagernde Korridorvarianten für eine Freileitung zur Diskussion. Sie verlaufen entweder nördlich oder südlich an den Gemeinden Menzusa, Russel und Neuernkirch vorbei.

Im Abschnitt 3 Heilbühl – Mettlen wurden zwei Varianten ausgearbeitet: eine reine Freileitung und eine Kombination aus Freileitung und einem unterirdischen Erdkabel (unterirdische Leitung). Sie unterscheiden sich in ihrer Lage zur Rothenberg und Neuernkirch – eine verläuft nördlich der heiligen Lehung, die andere näher an Rothenberg entlang der bestehenden Trasse.

Enge Verbindung zum Projekt Innerkirchen – Mettlen
Im Rahmen des SÜ-Projekts Bickigen – Mettlen wird auch die Leitungsführung der 380-kV-Leitung Innerkirchen – Mettlen auf dem Abschnitt zwischen Mettlen und Heilbühl (LU) überprüft. Dies, da die beiden Leitungen Innerkirchen – Mettlen und Bickigen – Mettlen westlich von Rothenberg immer näher beieinander und an Rothenberg getrennt auf zwei parallelen Trassen bis nach Mettlen verlaufen. Mehr zum Projekt Innerkirchen – Mettlen: www.swissgrid.ch/innerkirchen-mettlen



Navigation: [Netzprojekte](#) [Über uns](#) [Karriere](#) [Newsroom](#) [Partner](#)

Netzprojekte > Projektübersicht > Bickigen – Mettlen

Netzprojekt Bickigen – Mettlen

Die bestehende 220-kV-Leitung zwischen den Unterwerken Bickigen (Gemeinde Wynigen, BE) und Mettlen (Gemeinde Ruchenbach, LU) hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Swissgrid erneuert die Leitung, um den Bestand dieser wichtigen Transportlinie im Schweizer Übertragungsnetz zu sichern und die Regionen Bern und Luzern auch langfristig zuverlässig mit Strom versorgen zu können.

- Übersicht
- Projekt
- Links & Downloads

Ihre Ansprechpartnerin für dieses Netzprojekt

 **Sandra Bräuer**
Telefon +41 58 580 21 11
sandra.braeuer@swissgrid.ch
MITTELUNG SENDEN

Übersicht

- **Sanierung für Versorgungssicherheit.** Die Leitung Bickigen – Mettlen ist eine der ältesten im Netz und wird erneuert, um Eingriffe zu vermeiden und die Stromversorgung in den Regionen Bern und Luzern langfristig zu sichern.
- **Zweistufiges Vorgehen.** Kurzfristig werden ab 2026 einzelne Komponenten der bestehenden Leitung ersetzt.



Ihre Fragen

- **Fragerunde im Plenum:**

- Bitte aufstehen
- Sie erhalten ein Mikrofon
- Bitte Name nennen
- Frage stellen

- **Fragen und Austausch im Forum:**

- Schauen Sie sich die Informationen an den verschiedenen Themen-Ständen an
- Stellen Sie Ihre Fragen dem Projektteam
- Tauschen Sie sich beim Apéro mit uns aus

- **Fragen und Anliegen im Nachgang an die Veranstaltung:**

- Jederzeit gerne per E-Mail an sandra.blaeuer@swissgrid.ch



-
- 1 Das Übertragungsnetz der Schweiz**
 - 2 Netzprojekt Bickigen – Mettlen**
 - 3 Kantonaler Richtplan**
 - 4 Kommunikation und Fragerunde**
 - 5 Austausch und Apéro**

Mit uns
fließt Strom.